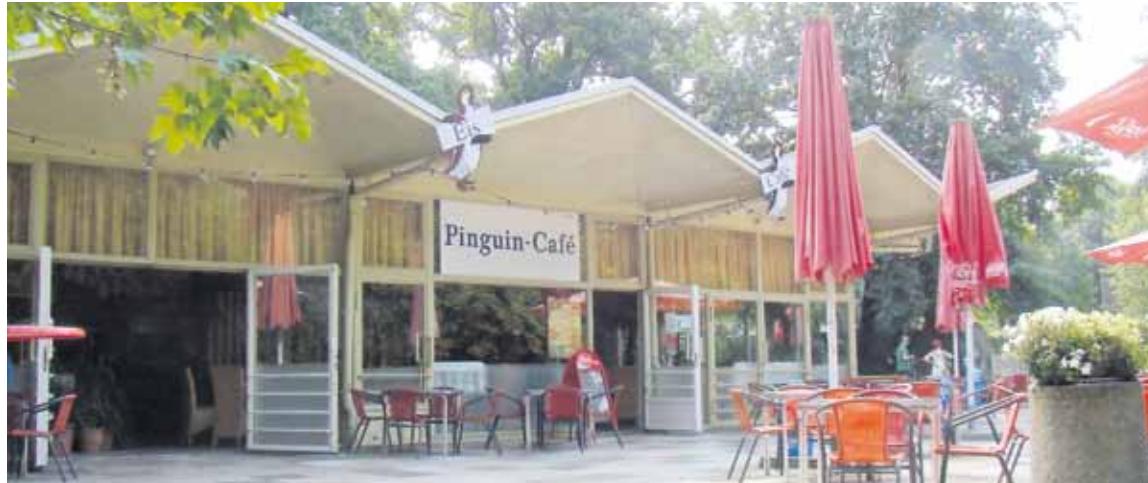


Pinguine im Lapidarium?

Teile des Pinguin-Cafés aus dem Dresdner Zoo werden vorübergehend eingelagert



Zurzeit lässt das Amt für Kultur und Denkmalschutz Teile des Pinguin-Cafés vom Dresdner Zoo in das Lapidarium der Landeshauptstadt Dresden transportieren. Dazu gehören die Stahlkonstruktion, ein Element der Dachschalung, ein originaler Raumteiler und Waschbetonplatten der Außenanlage in unterschiedlichen Farben. Ziel ist es, die Bauteile so zu lagern, dass das Café später wieder aufgebaut werden kann. Das bislang im Dresdner Zoo befindliche Café muss einem Neubau weichen und wird nun sorgfältig demontiert.

Der Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, Manfred Wiemer, sagte dazu: „Viele verbinden mit dem Pinguin-Café schöne Erinnerungen. Der Wert eines Gebäudes besteht eben auch darin, welche gesellschaftliche Bedeutung es besitzt. Wir haben nicht nur aus der denkmalpflegerischen Perspektive auf das Pinguin-Café geschaut. Daher war uns schnell klar: Das Café muss erhalten bleiben – und es soll wieder genutzt werden können.“

Den Anstoß, das Café als Zeugnis der Dresdner Nachkriegsmoderne zu retten, gab die Initiative „Ostmodern“. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz schloss sich diesen Überlegungen unabhängig vom Denkmalschutz-

status an und beauftragte beim Institut für Baukonstruktion an der Technischen Universität Dresden eine Machbarkeitsstudie. Die von Prof. Dr. Thomas Naumann und Dipl.-Ing. Sebastian Horn betreute Projektarbeit von Maria Magdalena Lichtblau beantwortete Fragen zur Baugeschichte und den Möglichkeiten eines erhaltenden Rückbaus. Auf dieser Grundlage stellte der Stadtrat rund 40 000 Euro für den Rückbau und den Transport in das Lapidarium zur Verfügung.

Zur Zukunft des Pinguin-Cafés stellte Manfred Wiemer fest: „Der erste Schritt in die Zukunft ist mit der Einlagerung im Lapidarium getan. Das Institut für Bautechnik soll prüfen, was alles notwendig ist, um das Café wieder aufzubauen. Es gibt eine Konzeptausreibung, die eine zukünftige Wiederaufstellung und Nutzung zum Ziel hat.“

Das in Dresden im Volksmund genannte „Pinguin-Café“ wurde

Das Pinguin-Café. Foto: Zoo Dresden

1969 als „Boulevard-Café“ an der Karl-Marx-Allee in Berlin errichtet. Anlass war eine Ausstellung zum 20. Jahrestag der DDR unter dem Titel „Kämpfer und Sieger“. Geplant hat es Erich Lippmann (1906–1969). Das Café wurde als Flachbau in Stahlrahmenkonstruktion mit markantem Faltdach und verglasten Stahlrahmenfenstern vom VEB Stahlhochbau Eberswalde gebaut. Im Jahr 1973 kam es als Café neben die Pinguin-Anlage in den Dresdner Zoo.

Konstruktiv bedingt war es dort nur in der warmen Jahreszeit nutzbar. Der Abbau im Dresdner Zoo durch die Firma Rommel wird vom Architekturbüro Heinle, Wischer und Partner in Abstimmung mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz koordiniert. Die Herausforderung besteht darin, die für einen Wiederaufbau notwendigen Teile von den zu entsorgenden Materialien zu trennen.



Teile vom Pinguin-Café im Zoo werden eingelagert. Foto: Diana Petters

Geflügelpest

26

Nach Feststellung der Geflügelpest bei insgesamt 19 Wildvögeln verteilt auf das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden hat das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt am 6. März 2017 das gesamte Stadtgebiet zum Sperrbezirk erklärt.

Frühestens nach einer 21-Tage-Frist, ohne einen weiteren Vogelgrippe-Fall, kann ein Geflügelpest-Sperrbezirk wieder aufgehoben werden. Da in diesem Zeitraum keine neuen positiven Befunde innerhalb Dresdens zu verzeichnen waren, wird der Sperrbezirk ab 23. März 2017 aufgehoben. Dann wechselt der betroffene Bereich den Status zum Beobachtungsgebiet. In diesem gelten noch Einschränkungen für die Geflügelhaltung.

Die Aufhebung der allgemeinen landesweiten Stallpflicht findet in Dresden vorerst noch keine Anwendung. Auch die hohen Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen sind weiterhin einzuhalten. Sollten neue Todesfälle folgen, verlangt die Geflügelpestverordnung die erneute Bildung von Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet mit entsprechenden Aufstallpflichten und Maßnahmen. Die Sperrfristen verlängern sich dann dementsprechend für das betroffene Gebiet.

Aktuelle Informationen zum Thema Geflügelpest gibt es im Internet unter www.dresden.de/gefluegelpest. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung steht in diesem Amtsblatt.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse und Beiräte	26
Ortschaftsrat	27

Ausschreibung

Stellen	28
---------	----

Allgemeinverfügungen

Geflügelpest	26
Beseitigung von Werbeanlagen	31

DVB betreiben Busse und Bahnen bis 2040

Stadt und Verkehrsbetriebe stellen Weichen für die Zukunft

Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) führen in der sächsischen Landeshauptstadt den Straßenbahn- und Buslinienverkehr bis 2040 sowie den Betrieb der Bergbahnen und Elbfähren bis 2027 durch. Basierend auf dem Stadtratsbeschluss vom Dezember 2016 erteilte Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain am 16. März in der Gleisschleife Webergasse den Auftrag an die DVB-Vorstände Lars Seiffert und Andreas Hemmersbach. Im Anschluss an den offiziellen Akt führte eine kurze Straßenbahnsonderfahrt die Partner durch das Dresdner Stadtzentrum, in dem bereits seit 1872 Straßenbahnen als Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs unterwegs sind.

„Mit den Aufträgen überspannen wir einen Zeithorizont, in dem sich das Mobilitätsverhalten maßgeblich verändern wird. Mit den DVB haben wir einen Partner, mit dem wir diese Herausforderung innovativ und nachhaltig meistern können. Multimodalität wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Mit der Schaffung von Mobilitätspunkten geben wir erste Antworten“, sagte Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain.

„Die Aufträge bieten unseren rund 2 000 Beschäftigten langfristige Planungs- und Arbeitsplatzsicherheit. Ein „Ruhekissen“ bedeutet das aber für uns keinesfalls. Die Herausforderungen des Wettbewerbs können und werden wir nicht ignorieren. Sei es im Ringen um neue und bestehende Kunden als auch auf der Suche nach beseren technischen Lösungen. Auf diese Weise signalisieren wir den Stadträten, dass sie mit unserem Unternehmen die richtige Wahl



getroffen haben“, interpretiert der DVB-Vorstand für Betrieb und Personal Lars Seiffert das Ergebnis.

Sein Vorstandskollege für Finanzen und Technik Andreas Hemmersbach sieht die Strategie des Unternehmens bestätigt. „Dresden wächst rasant. Auch die Zahl unserer Fahrgäste steigt deutlich. Mit 157 Millionen haben wir einen neuen Rekord und den höchsten Anstieg der letzten zehn Jahre erreicht. Wir wollen unser Stadtbahnnetz erweitern und moderne Fahrzeuge mit größerer Kapazität beschaffen. Dadurch schaffen wir die Voraussetzung für

eine nachhaltige Entwicklung des ÖPNV in Dresden.“

Der erteilte Auftrag umfasst die Verkehrsleistungen mit Straßenbahnen und Bussen bis zum 27. Mai 2040. Der Auftrag für die Bergbahnen und Fähren läuft vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2027. Die Stadt Dresden macht damit von der nach EU-Recht gegebenen Möglichkeit der Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen Gebrauch und schöpft dabei auch die maximal zulässigen Laufzeiten aus: 22,5 Jahre für den Straßenbahn- und Busverkehr sowie jeweils zehn Jahre für den

Gemeinsam durch Dresden. DVB-Vorstand Andreas Hemmersbach, Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontaine, DVB-Vorstand Lars Seiffert und Holm Winter, DVB-Betriebsratsvorsitzender, beim Termin zur offiziellen Auftragserteilung. Foto: DVB

Betrieb der beiden historischen Bergbahnen und der Elbfähren.

Der öffentliche Dienstleistungsauftrag, den die Landeshauptstadt nun an die DVB erteilte, besteht unter anderem aus Vorgaben für das Verkehrsangebot, die Qualitätsstandards sowie die Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs.

SPREEWELTEN
PINGUINE | BAD | SAUNA

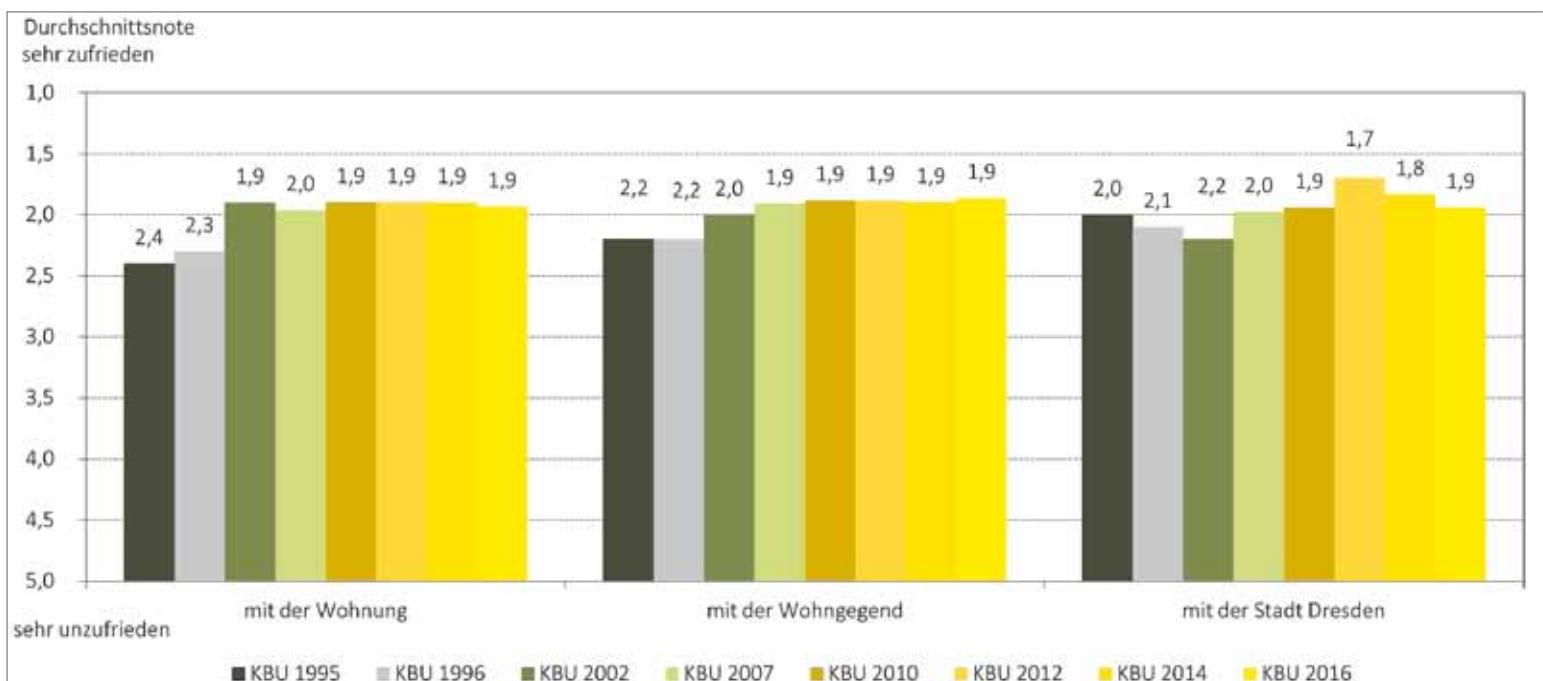
Lübbenau/Spreewald

**SCHWIMMEN
MIT PINGUINEN**

www.spreeweltenbad.de

Den Dresdnern geht es gut wie nie

Auswertung der Kommunalen Bürgerumfrage 2016



Im März 2016 verschickte die Stadt 12 500 Fragebögen an Dresdnerinnen und Dresdner zur elften Kommunalen Bürgerumfrage (KBU) seit 1993. Erstmals war es möglich, den Fragebogen auch online auszufüllen. 15,5 Prozent der Beteiligten nutzten dieses Angebot. Mit insgesamt 4 435 gültigen Rückmeldungen sind statistisch zuverlässige Aussagen, detailliert bis in 17 zusammengefasste Stadtteile, möglich. Die Fragen berührten die Themen: Fakten, Meinungen und Wünsche zu Wohnen, Umwelt, Umziehen, finanzielle Situation, Stadtentwicklung und Verkehr, Arbeit der Stadtverwaltung und Sicherheitsgefühl. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel dankte allen, die sich an der kommunalen Umfrage beteiligt haben: „36,1 Prozent der Angeschriebenen haben die Fragebögen ausgefüllt und zurückgesandt. Dieses Feedback kann sich sehen lassen und das Ergebnis auf den Punkt gebracht: Den Dresdnern geht es so gut wie nie“.

■ Sehr gute persönliche wirtschaftliche Lage

65 Prozent der Befragten schätzen ihre wirtschaftliche Lage als „sehr gut“ oder „gut“ ein. Die Erwartungen an die zukünftige Entwicklung sind ebenso sehr positiv: Etwa 15 Prozent erwarten eine Verbesserung und nur zwölf Prozent sind eher pessimistisch.

■ Einkommen steigen weiter

Das durchschnittliche Nettoeinkommen eines Dresdner Haushaltes

ist seit der letzten KBU im Jahr 2014 um knapp elf Prozent angestiegen. Im Februar 2016 verfügte ein Dresdner Haushalt monatlich im Durchschnitt über ein Einkommen von 2 090 Euro. Die größten Steigerungen sind bei Paaren ohne Kinder zu verzeichnen. Sie verfügen jetzt über 14 Prozent mehr Einkommen. Dafür bleiben Zuwächse bei Singles aus. Ein-Personen-Haushalte verfügen über ein etwas geringeres Einkommen als 2014.

Für die Beurteilung der Einkommenssituation in Dresden eignet sich das bedarfsgewichtete Nettoäquivalenzeinkommen. Hierbei wird das Einkommen abhängig von Haushaltgröße und -zusammensetzung je Person umgerechnet, um die Verteilung der finanziellen Ausstattung besser beschreiben zu können. Das durchschnittliche bedarfsgewichtete Nettoäquivalenzeinkommen ist seit 1993 um 79 Prozent angewachsen. Es liegt jetzt bei 1 600 Euro. Etwa 15 Prozent der Haushalte verfügen über weniger als 60 Prozent des städtischen Äquivalenzeinkommens und gelten damit als armutsgefährdet. Bei Ein-Personen-Haushalten liegt die Schwelle zur Armutgefährdung gegenwärtig bei 960 Euro Nettoeinkommen pro Monat.

■ Zufrieden mit Wohnung und Stadt

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind mit der Wohnung, der Wohngegend und der Stadt ausgesprochen

Einschätzung der Zufriedenheit mit der Wohnung, der Wohngegend und der Stadt Dresden 1995–2016.

Quelle: Abteilung Grundsatz, Statistik und Wahlen

zufrieden. Die „Durchschnittsnoten“ bei der Bewertung der Wohnung und der Wohngegend erreichen seit 2010 zum vierten Mal in Folge die bis dahin jeweils beste Note von 1,9. Die Stadt allgemein erhält ebenfalls die Durchschnittsnote 1,9.

16 Prozent der Dresdner Haushalte wohnen in ihrem eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung. Eine durchschnittliche bewohnte Dresdner Wohnung ist 72,6 Quadratmeter groß und hat statistisch betrachtet 2,9 Räume. Etwa drei Viertel der Haushalte verfügen über einen Balkon, eine Terrasse oder eine Loggia. Der größte Teil der Haushalte – 45 Prozent – heizt mit Fernwärme, etwa 41 Prozent mit Erdgas. 21 Prozent der Haushalte geben an, in einer alten- und behindertengerechten Wohnung zu leben. Zwölf Prozent wohnen laut eigenen Angaben in einer rollstuhlgerechten Wohnung.

■ Wohnkosten steigen

Die „durchschnittliche Dresdner Mietwohnung“ kostet monatlich 532 Euro (8,21 Euro je Quadratmeter), davon betragen die Grundmiete 395 Euro (5,96 Euro je Quadratmeter), die kalten Betriebskosten 77 Euro (1,17 Euro je Quadratmeter) und die Kosten für Heizung und Wassererwärmung 74 Euro (1,12 Euro je Quadratmeter).

Gegenüber der KBU im Jahr 2014 betrug der Anstieg der Grundmiete etwa 2,4 Prozent pro Jahr. Während die kalten Betriebskosten stabil blieben, sanken die „warmen“ Betriebskosten wieder. Die Wohnungskosten belasten einen Dresdner Mieterhaushalt mit durchschnittlich 27 Prozent.

■ Umzugswünsche und -motive

Innerhalb der nächsten zwei Jahre wollen 15 Prozent der Befragten umziehen. Innerhalb der nächsten fünf Jahre geben insgesamt weitere acht Prozent an, umziehen zu wollen. Stärkste Motive für den Umzug innerhalb Dresdens sind eine größere Wohnung, eine moderner ausgestattete Wohnung sowie familiäre Gründe.

■ Informationen und Kontakt

Die Veröffentlichung besteht aus den Broschüren „Hauptaussagen“ und „Tabellenteil“. Darüber hinaus stehen ausgewählte Ergebnisse in Form eines interaktiven Atlas – KBU-Atlas – unter www.dresden.de/interaktiv. Unter www.dresden.de/statistik und der Rubrik „Statistische Veröffentlichungen“ stehen die Broschüren als PDF-Datei zum Download bereit. Als gebundene Broschüren können diese für je zwölf Euro bei der Kommunalen Statistikstelle bestellt werden. Kontakt per Fax (03 51) 4 88 69 13 oder per E-Mail statistik@dresden.de.



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 24. März

Alwina Sternberg, Cotta
Dr. Johannes Bürgel, Plauen

■ am 25. März

Gisela Bellmann, Altstadt
Isolde Peter, Altstadt
Susanne Mittag, Blasewitz
Hans-Georg Isaack, Cotta
Christa Weber, Leuben
Margot Richter, Pennrich
Ursula Lammel, Plauen
Irene Borsdorf, Prohlis

■ am 26. März

Hans Zetsche, Blasewitz
Annelies Kruhl, Cotta
Rudolf Höhnel, Loschwitz
Ingeborg Schöne, Pieschen
Adelheid Ehrig, Prohlis

■ am 27. März

Christa Löbel, Altstadt
Helmut Meyer, Altstadt
Gerolf Reh, Altstadt

■ am 28. März

Ursula Lippmann, Prohlis

■ am 29. März

Gertraud Schöbitz, Altstadt
Helmut Büttner, Blasewitz
Regina Angermann, Klotzsche
Brunhilde Hirschberger, Prohlis

■ am 30. März

Alfred Petermann, Prohlis

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 30. März

Brigitte und Claus Schiller,
Blasewitz
Renate und Dieter Schütze,
Blasewitz

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt

100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus

Veranstaltungen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ sind bundesweite Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnerinnen bzw. Gegnern und Opfern von Rassismus. Noch bis zum 6. April 2017 finden in Dresden diese unter dem Motto „100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ statt. Es ist ein vielfältiges Programm entstanden, das von Dresdner Vereinen, Institutionen sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern angeboten wird. Sie sind herzlich eingeladen, an den Aktionswochen teilzunehmen.

■ Auszug aus dem Programm:

■ Donnerstag, 23. März, 18 bis 20 Uhr, Haus an der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6: mEAT and grEAT – Wie schmeckt die Welt? (Teil 1 von 2), Gesprächsrunde und gemeinsames Kochen für Jugendliche

■ Freitag, 24. März, 13 bis 20.30 Uhr, riesa.efau, Dachsaal, Wachsbrechstraße 4a: Politik-Forum: Zur Lage Syriens. Menschenrechtslage – innerhalb Syriens (Teil 1 von 3), Vortrag mit Diskussion. Eintritt: 3 Euro Normalpreis, 1,50 Euro ermäßigt

■ Sonnabend, 25. März, 14 bis 19 Uhr, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56: Internationales Frühlingsfest mit Kulturprogramm, Musik und Essen

■ Sonntag, 26. März, 10 bis 14 Uhr, WIR AG, Martin-Luther-Straße 21: Kann es denn rassistisch sein, wenn ich es nicht rassistisch meine? (Teil 3 von 3), Workshop

■ Montag, 27. März, 9 Uhr, Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10: Kinder aus aller Welt – Will-



kommen bei uns in Deutschland

■ Dienstag, 28. März, 18.30 Uhr, Neues Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1: Nietzsche und die Neue Rechte, Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christian Niemeyer

■ Mittwoch, 29. März, 15 bis

18 Uhr, 128. Oberschule, Rudolf-

Bergander-Ring 3: Rassismus an

der Schule? Nicht mit uns!, Vortrag

mit Diskussion

www.dresden.de/iwgr



ACV Automobil-Club Verkehr



AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Der Ortsclub

Dresden fährt Rad!

Mit uns sind Sie mobil –
nicht nur mit dem Auto!

NEU: kostenloser
Fahrradschutzbrief

Lernen Sie uns kennen auf
www.acv-dresden.de



Qualität in der Gleichstellungsarbeit

Die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, lädt zu einem Fachtag am Montag, 10. April, von 8.30 bis 18 Uhr, ein. Die Veranstaltung findet im Plenarsaal des Neuen Rathauses Dresden, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Das Programm und das Anmeldeformular stehen im Internet unter www.dresden.de/frau-mann als Download. Der Teilnahmebeitrag 15 Euro (inkl. Mittagsverpflegung) ist vor Ort zu bezahlen. Anmeldungen sind bis 27. März per E-Mail zu richten an fachtagung@dresden.de, Betreff 10.04.2017. Dazu soll das Anmeldeformular verwendet werden. Des Weiteren wird um Mitteilung gebeten, ob eine Übersetzung in Schrift- bzw. Gebärdensprache benötigt wird. Die Veranstaltungsräume des Rathauses sind barrierefrei.

Im Sommer 2016 begann der Prozess zur Erstellung von Qualitätskriterien in der Gleichstellungsarbeit. Ein Teil dieses Prozesses ist der Austausch unter und mit den Aktiven, die in den Bereichen der Frauen- und Mädchenarbeit, Männer- und Jungenarbeit, LSBTIQ*, Migration und Flucht, aktiv in der Politik bzw. an der Thematik interessiert sind. Der Fachtag bietet einen Rahmen für die Auseinandersetzung mit der Gleichstellung aus verschiedenen theoretischen und praktischen Perspektiven.

Die Veranstaltung ist auch für Interessierte geeignet, welche in einen ersten Kontakt mit der Gleichstellungsarbeit treten. Begleitet wird der Fachtag mit der Neuauflage der Ausstellung „Augenblicke – Projekte der Gleichstellungsarbeit in Dresden“.

www.dresden.de/frau-mann



Schuhmacher/Mitarbeiter für Schuhservice gesucht.

Was wir erwarten:

Fachliche Kompetenz, zielstrebig und umsichtige Arbeitsweise sowie Loyalität setzen wir voraus.

Was wir bieten:

Leistungsabhängige Vergütung, sicheren Arbeitsplatz, Aufstiegschancen sowie ein gutes Betriebsklima.

Bewerbungen unter: bewerbung@schuhmacher-dresden.de



Exklusives Tropenparadies

2 ÜF im 5* Majestic Hotel Kuala Lumpur,
7 ÜF im 5* Pangkor Laut Resort, Transfer,
Fähre. Inkl. Flug mit Singapore Airlines.
12 Tage Reise ab 1.639 €

Der Zauber Malaysias

Busrundreise, Übernachtungen, div.
Mahlzeiten, Reiseleitung, Aktivitäten.
Inkl. Flug mit Singapore Airlines.

16 Tage Reise ab 2.599 €

Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de

www.explorer.de

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf



EXPLORER
FERNREISEN

Internationalen Spitzennachwuchs fördern

Hochschule für Musik, Dresdner Philharmonie und Kurt Masur Akademie werden Partner

Dank der breiten Unterstützung durch den Dresdner Stadtrat konnte kürzlich im Rahmen eines Gedenkkonzerts für Maestro Kurt Masur der Kooperationsvertrag zwischen der Dresdner Philharmonie, der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und der Kurt Masur Akademie unterzeichnet werden. Damit sind alle Voraussetzungen geschaffen, um ab 2017/18 in einem gemeinsamen Studiengang internationalen Nachwuchs optimal auf eine Karriere als Profimusiker vorzubereiten. Die Ausbildung für maximal zehn

Akademisten pro Jahrgang im Master „Orchesterpraxis“ umfasst vier Semester und schließt mit dem „Master of Music“ ab.

Die erste Bewerbungsrounde ist

bereits abgeschlossen, und wie die Anzahl von 293 Bewerbungen aus 14 Ländern zeigt, ist das Angebot offenbar für junge Instrumentalisten aus aller Welt attraktiv.



Vertragsunterzeichnung. Dirk Hilbert (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden), Tomoko Masur (Schirmherrin der Kurt Masur Akademie), Michael Sanderling (Chefdirigent der Dresdner Philharmonie) nach der Vertragsunterzeichnung am 12. März. Foto: Jörg Simanowski

Familienkutsche – Sportskanone – Arbeitstier

MZ-Motorräder aus Sachsen 1952 bis 2005 im Verkehrsmuseum

Sie waren DIE Motorräder der DDR – Exportschlager, Alltagsbegleiter und von ihren Fans liebevoll „Emme“ genannt. Unter der Marke MZ feierten die begehrten Zweitakter einst große Erfolge und eroberten die Welt. Sie rollten in 100 Ländern auf den Straßen. Auch im Rennsport gehörten die Maschinen zur Weltpitze. Knapp 50 Prozent aller DDR-Haushalte besaßen um 1980 ein Motorrad, die meisten fuhren MZ. Der Grund dafür waren die langen Wartezeiten auf einen Pkw.

MZ-Maschinen erlangten bereits zu DDR-Zeiten Kultstatus. Insgesamt verließen 2,5 Millionen Motorräder das Werk in Zschopau. Der Exportanteil betrug in den 1970er Jahren rund 50 Prozent und steigerte sich in den 1980er Jahren auf teilweise über 80 Prozent. Seit 2013 ist die sächsische Traditionsmarke endgültig Geschichte. Doch nach wie vor hat sie in Deutschland eine große Fangemeinde, die ihre Tradition fortleben lässt.

In der Ausstellung des Verkehrsmuseums Dresden, die bis zum 6. August zu sehen ist, wird die MZ-Historie wieder lebendig. Zu sehen ist ein Querschnitt der breiten Produktpalette, die 30 Baureihen und MZ-Sonderausführungen umfasste, zu sehen. Viele MZ-Enthusiasten sind dem Aufruf

des Verkehrsmuseums gefolgt und haben ihre persönlichen Erlebnisse mit dem Zweitakter aufgeschrieben. Diese Geschichten finden sich in der Ausstellung wieder.

Das Verkehrsmuseum ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, auch Oster- und Pfingstmontag.

■ Eintrittspreise:

- Erwachsene: 9 Euro
- Ermäßigte: 4 Euro
- Kinder bis 5 Jahre frei

■ Angebote zur Ausstellung

- Führungen

Kostenlose Führungen mit dem Kurator der Ausstellung (ohne Anmeldung): 22. April, 13. Mai, 24. Juni, 15. Juli, 6. August, jeweils 15 Uhr

■ Vortrag: 29. März, 18 Uhr
Unterm Rad – Anschluss, Vorgriff, Stagnation

Gestaltung an Kraftfahrzeugen in Ostdeutschland und der DDR
Referent: Prof. Karl Clauss Dietel, Formgestalter DDR-Fahrzeugbau
Der Vortrag streift die Fahrzeugentwicklung seit Ende des 19. Jahrhunderts, beleuchtet die Vorkriegszeit und am Beispiel auch eigener Gestaltungen die Zeit während der DDR und nach der Wende.

DRESDEN KULTTOUREN

präsentiert:

Die Weinbergführungen in Radebeul
Die Kutschfahrten und vor allem
Die Nachtwächter in Dresden
auch als
Geschenk Gutschein erhältlich

www.dresden-barock.de
E-Mail: info@dresden-barock.de
Telefon: 0351 / 42 69 27 31
01097 Dresden, Große Meißner Str. 15



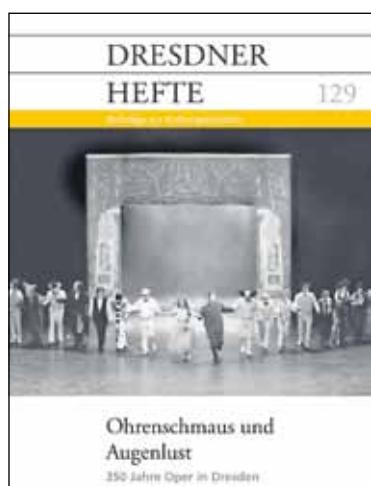
Stadtarchiv: Senioren erinnern sich

Am Montag, 27. März, 18 Uhr, werden Erinnerungsbücher Dresdner Senioren im Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 präsentiert. Zur Lesung sowie musikalischen Umrahmung sind Geschichtsinteressierte herzlich eingeladen.

Im „Buch meines Lebens“ wurde, als Ergebnis intensiver Gespräche, Erinneretes aus dem Leben von Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnparks Elsa Fenske niedergeschrieben. Erzähltes kann so bewahrt und weitergegeben werden.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Dresdner Hefte: 350 Jahre Oper in Dresden



Das aktuelle Dresdner Heft beleuchtet das Dresdner Operngeschehen im Spannungsfeld von Politik, Gesellschaft und künstlerischem Schaffen.

Neben einem Überblick über die Dresdner Operngeschichte seit 1667 geht es in einem anderen Beitrag um Oper der Weimarer Republik bis zur NS-Zeit. Die Erinnerungen der langjährigen Opernregisseurin Christine Mielitz und des Komponisten und Dirigenten Peter Gölke sowie ein Abriss über das Ballett der Semperoper im Verhältnis zur europäischen Ballettszene führen das große Themenspektrum weiter. Der Intendant der Semperoper Wolfgang Rothe gibt einen Einblick in das gegenwärtige Operngeschehen.

Das Heft erscheint am 29. März. Es kostet fünf Euro und ist in allen Buchhandlungen in Dresden sowie dem Stadtmuseum und beim Dresdner Geschichtsverein, Wilsdruffer Straße 2, zu kaufen. Es kann auch per Mail bestellt werden unter info@dresdner-hefte.de.

Ferienfahrten und internationale Begegnungen 2017

Ermäßigung für Dresdner Kinder und Jugendliche möglich

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden hat eine Übersicht der in diesem Jahr stattfindenden Ferienfahrten und internationalen Jugendbegegnungen zusammengestellt. Alle in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Angebote organisieren Träger der freien

Jugendhilfe und führen sie auch durch. Träger der freien Jugendhilfe können den Beitrag für Dresdner Teilnehmerinnen und Teilnehmer reduzieren, indem sie einen Zuschuss für Ferienfreizeiten beantragen. Das hat der Jugendhilfeausschuss am 9. März beschlossen. Dresdnerinnen

und Dresdner zwischen sechs und 18 Jahren, die den Dresden-Pass besitzen oder deren Sorgeberechtigte Empfänger von Sozialhilfe bzw. Arbeitslosengeld II sind, können für eine Ferienfreizeit oder eine internationale Jugendbegegnung bei einem in Dresden ansässigen Träger

der freien Jugendhilfe einen Antrag auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages stellen.

www.dresden.de/
ferienfahrten



www.jugendserver-dresden.de
(Rubrik Veranstaltungen, Ferien)

Angebot (mit kurzer Beschreibung)	Region	Angebotszeit- raum	Tage/Ü	Alter	Teilnahmebeitrag		
					Nicht- dresd- ner/in	Dresdner/ in	mit Dresden- Pass
Jugendverein Roter Baum e. V.							
Ostseespäß in Lüttkevitz – Ferienspäß auf dem Tier- und Erlebnishof	Rügen/Ostsee	24.06. bis 03.07.	10/9	8 bis 11	390,-	290,-	198,-
Badeferien auf Usedom I	Usedom/Ostsee	24.06. bis 02.07.	9/8	10 bis 14	332,-	242,-	162,-
Badeferien auf Usedom II	Usedom/Ostsee	14.07. bis 21.07.	8/7	8 bis 11	297,-	218,-	148,-
Reiterferien in Böhmen I – täglicher Reitunterricht und Spieleprogramm	Böhmischa Schweiz/ Tschechien	24.06. bis 01.07.	8/7	8 bis 14	265,-	187,-	117,-
Reiterferien in Böhmen II – Austausch mit tschechischen Kindern	Böhmischa Schweiz/ Tschechien	01.07. bis 09.07.	9/8	8 bis 14	310,-	220,-	140,-
Abenteuer in Riesengebirge bei Vrchlabí, Wandern, Baden, Ausflüge nach Liberec	Riesengebirge/ Tschechien	24.06. bis 02.07.	9/8	10 bis 14	315,-	225,-	145,-
Kraxeln im Elbsansteingebirge – Wandern, Lagerfeuer, Übernachtung in einer alten Mühle	Sächsische Schweiz	25.06. bis 05.07.	11/10	7 bis 12	320,-	210,-	110,-
Natur und Erlebniscamp an der Spree I – Bootsfahren, u. a. Ausflug in den Saurierpark Kleinwelka	Lausitz	01.07. bis 09.07.	9/8	8 bis 11	315,-	225,-	145,-
Natur und Erlebniscamp an der Spree II s. o.	Lausitz	24.07. bis 02.08.	10/9	8 bis 11	349,-	248,-	158,-
Sommerspäß in Neukirch I – Schnupperferien	Lausitz	03.07. bis 09.07.	7/6	6 bis 9	230,-	163,-	103,-
Sommerspäß in Neukirch II – kreative Angebote, Kletterpark, Ausflüge	Lausitz	09.07. bis 17.07.	9/8	7 bis 10	290,-	200,-	120,-
Sommercamp Srbská Kamenice – Wandern u. a. zum Preibischtour, versch. Outdooraktivitäten	Böhmischa Schweiz/ Tschechien	10.07. bis 19.07.	10/9	10 bis 14	330,-	230,-	140,-
Ferien auf dem Rittergut – Tierischer Ferienspäß mit kleinem Streichelzoo und Wildgehege	Sächsische Schweiz	15.07. bis 23.07.	9/8	7 bis 11	319,-	229,-	149,-
Forscherferien im Erzgebirge I – campeigene Sternenwarte, Besuch von Schauimkerei, Kettensägenkünstler/-in und Bergwerk, Pizzabacken im Lehmbackofen	Erzgebirge	21.07. bis 29.07.	9/8	8 bis 11	265,-	175,-	95,-
Forscherferien im Erzgebirge II s. o.	Erzgebirge	29.07. bis 04.08.	7/6	7 bis 10	210,-	143,-	83,-
Paddeln im Spreewald	Spreewald	23.07. bis 01.08.	10/9	10 bis 15	338,-	237,-	147,-
Kreativcamp in Italien – Baden, kreative Workshops, Ausflug nach Rom	Adria, Abruzzen/ Italien	26.06. bis 09.07.	14/11	14 bis 24	550,-	400,-	auf An- frage
Klettern im Bielatal – Für Anfänger und Fortgeschrittene	Sächsische Schweiz	28.06. bis 07.07.	10/9	11 bis 17	305,-	205,-	115,-
DIY-Camp bei Berlin – kreative Do-it-Yourself-Workshops, Ausflug nach Berlin	Großraum Berlin	16.07. bis 25.07.	10/9	13 bis 17	378,-	277,-	187,-
Jugendcamp bei Kiel – im olympischen Jugenddorf, Surfkurs optional buchbar	Kieler Förde/Ostsee	24.07. bis 04.08.	12/11	13 bis 17	420,-	297,-	187,-
Brücke/Most-Stiftung							
Eine deutsch-polnisch-tschechische Jugendbegegnung – 21 Jugendliche lernen zusammen mit internationalen Referenten verschiedene künstlerische Techniken kennen, die sie auch später nutzen können: Paper art, Poesie/Texte schreiben und Stricken. (Sprach-) Spiele, Aktivitäten in der Natur und ganz viel Spaß ergänzen das Programm. Fremdsprachkenntnisse nicht erforderlich!	Dresden (Brücke/Most-Zentrum)	16.07. bis 21.07.	6/5	14 bis 17	30 €	30 €	15 €

Angebot (mit kurzer Beschreibung)	Region	Angebotszeit- raum	Tage/Ü	Alter	Teilnahmebeitrag		
					Nicht- dresd- ner/in	Dresdner/ in	mit Dresden- Pass
Brücke/Most-Stiftung							
Eine deutsch-polnische Familienbegegnung mit praktischen Elementen. Die Traditionen und Handwerk spielen eine besondere Rolle in unserem Programm. Gemeinsam werden wir nicht nur verschiedene Handwerker und ihre Werkstätten besuchen, sondern auch Methoden in kreativen Workshops ausprobieren. Fremdsprachkenntnisse nicht erforderlich!	Dresden (Brücke/Most-Zentrum)	25. bis 30.07.	6/5	7 bis 11, Eltern	100 €	100 €	60€/Kind
Kindervereinigung Dresden e. V.							
Schnuppercamp im Haus Grillensee	Naunhof/Sachsen	16.07. bis 23.07.	7	7 bis 11	284 €	205 €	135 €
Abenteuer Camp im KIEZ Sebnitz	Sebnitz/Sachsen	22.07. bis 29.07.	7	8 bis 12	293 €	215 €	145 €
Gaming Camp - Erstellen eines mobilen Spiels	Pirna/Sachsen	09.07. bis 15.07.	6	12 bis 15	363 €	295 €	235 €
Skateboard Camp im Skate-Hostel	Münster/Nordrhein-Westfalen	25.06. bis 01.07.	6	8 bis 17	399 €	339 €	279 €
BMX, Skateboard Camp im Mellowpark Berlin	Berlin	02.07. bis 08.07.	6	8 bis 17	379 €	319 €	259 €
Longboard Camp - tägliche Ausflüge per Brett	Brandenburg	23.07. bis 29.07.	6	10 bis 16	369 €	309 €	249 €
Paddeltour mit Zelten	Mecklenburgische Seenplatte	24.06. bis 01.07.	7	10 bis 15	305 €	235 €	165 €
KAOS Zirkus Camp	Pirna/ Sachsen	09.07. bis 15.07.	6	8 bis 12	318 €	250 €	190 €
Jugendlager Ostsee	Grömitz/Ostsee	25.06. bis 02.07.	7	9 bis 13	328 €	258 €	188 €
Abenteuer Camp in Bahra	Bahra/ Sächsische Schweiz	01.07. bis 07.07.	6	8 bis 12	308 €	248 €	188 €
Jugendlager im Berghotel Lenoch	Rokytnice/Tschechien	08.07. bis 14.07.	6	10 bis 13	294 €	234 €	174 €
Rasselbande e. V.							
Deutsch-französisch-marokkanische Jugendbegegnung in der Bretagne - Wenn Welten aufeinandertreffen ... entstehen neuen Planeten!	Bretagne/Frankreich	08.07. bis 22.07.	14	14 bis 17	360 €	360 €	220 €
Deutsch-französische Kinderbegegnung in der Bretagne – „In meinem Traum steh` ich am Meer ...“	Bretagne/Frankreich	08.07. bis 22.07.	14	8 bis 13	360 €	360 €	220 €
Deutsch-französisches Zwergencamp in der Bretagne – Unser beliebtes Vorschulcamp „Es liegt was in der Luft ...“	Bretagne/Frankreich	08.07. bis 22.07.	14	5 bis 7	300 €	300 €	160 €
Deutsch-französisches Comic-Camp – Mit den Abrafaxen die Bretagne erobern	Bretagne/Frankreich	08.07. bis 22.07.	14	10 bis 14	360 €	360 €	220 €
Deutsch-französische Jugendbegegnungen – Störtebekt's Vermächtnis – Ostsee-Camp auf Rügen	Trent/Insel Rügen	26.07. bis 05.08.	10	10 bis 14	350 €	350 €	210 €
Deutsch-französische Jugendbegegnung in den Vogesen – Eine Reise in unsere gemeinsame Geschichte!	Vogesen/Frankreich	08.07. bis 18.07.	10	13 bis 17	320 €	320 €	180 €
Felsenforscher in der Sächsischen Schweiz	Sächsische Schweiz	25.06. bis 05.07.	10	6 bis 10	290 €	290 €	150 €
Bernstein e. V. Abenteuer (er)leben							
Abenteuer zwischen Leipzig und Chemnitz: Zelten im Naturbad Frohburg, Wasserspaß im Natursee, Exkursionen in die Umgebung, Spielen und Experimentieren am und mit Wasser, Bau von kleinen Booten, großes Kinderfest...	Kohrener Land (zw. Leipzig und Chemnitz) - mit Selbstanreise	25.06. bis 01.07.	7/6	8 bis 14	165 €	165 €	75,00 €
Abenteuer an der Ostsee - eine deutsch-tschechische Jugendbegegnung: Wir fahren mit einem modernem Reisebus nach Zingst/Ostsee. Dort erwarten uns Spaß und Erholung am Ostseestrand, beim Kutterudern, Segeln und bei Touren mit dem eigenen Fahrrad.	Ostseeheilbad Zingst	16.07. bis 30.07.	15/14	11 bis 16	380 €	380 €	165 €

Die Landeshauptstadt Dresden übernimmt für die Angaben keine Gewähr. Weitere Angebote stehen www.dresden.de/ferienfahrten.

Gottfried-Keller-Straße wird instand gesetzt

Noch bis 26. März lässt die Stadt auf der Gottfried-Keller-Straße im Abschnitt zwischen der Coventrystraße und der Steinbacher Straße die Winterschäden beseitigen.

Während der Bauarbeiten ist dieser Abschnitt für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Umleitungen über die Coventrystraße, die Gorbitzer Straße und die Steinbacher Straße jeweils in beiden Fahrtrichtungen sind ausgeschildert. Busse nehmen ebenfalls eine Umleitung. Die beiden Haltestellen in der Gottfried-Keller-Straße werden verlegt, darauf weisen Aushänge hin. Der Fußgängerverkehr ist während der Bauzeit nicht eingeschränkt. Der Anliegerverkehr der die Gottfried-Keller-Straße querenden Weidentalstraße, Zöllmener Straße und Hörigstraße bleibt entsprechend des Baufortschrittes gewährleistet.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH mit Niederlassung in Dresden beauftragt. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung betragen etwa 57 000 Euro.

Wie entsorge ich Pflanzenabfälle?

Viele Dresdner nutzen die ersten Märztage, um ihren Garten in Schuss zu bringen. Häufig fallen dabei viele pflanzliche Abfälle an, deren korrekte Entsorgung oft Fragen aufwirft. „Kompostieren ist immer die erste Wahl. So kann sich Humus bilden und der Boden verbessert werden“, erklärt Reimo Süptitz, zuständiger Sachgebietsleiter des Dresdner Umweltamtes. Ist das nicht möglich, sollten Pflanzenabfälle in die Haushüttone, in den gesondert bereitgestellten Sammelbehältern entsorgt oder zum Wertstoffhof gebracht werden. Die Pflanzenreste dürfen nicht in der freien Natur abgeladen werden. Auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist verboten. Dabei würden Schadstoffe freigesetzt und Kleinstlebewesen zerstört werden. Hinweise zur richtigen Entsorgung von Pflanzenabfällen stehen online unter www.dresden.de/abfall, Rubrik Abfallberatung – Abfalltrennung zur Verfügung. Hier ist auch eine Liste der Annahmestellen im Stadtgebiet zu finden. Die Annahmehöhen für Pflanzenabfälle betragen 2,75 Euro je angefangenen Kubikmeter bzw. für Kleinmengen jeweils 0,50 Euro je 0,2 Kubikmeter.

www.dresden.de/anliegen
Stichwort Grünschnitt

Projektideen für Dresdens Zukunft gesucht

Anmeldungen zu Zukunftsstadt-Workshops ab sofort möglich

Ab Ende März veranstaltet das Zukunftsstadtteam Workshops zu verschiedenen Themen. Teilnehmer sind eingeladen, Projektideen für die nachhaltige Zukunftsstadt Dresden einzubringen und diese in Umsetzungspläne zu verwandeln. Eine Übersicht über die einzelnen Termine der Workshops steht unter www.dresden.de/zukunftsstadt. Eine Anmeldung per E-Mail unter zukunftsstadt@dresden.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Workshops finden zu folgenden Themen statt: Bürgerbeteiligung, Kultur & Kulturhauptstadt, Energie, Mobilität, Nachhaltige Wirtschaft & Geschäftsmodelle, Stadtraum, Bildung & Campus & Bürgerwissen sowie Nachbarschaften. Sie sind als Serien konzipiert: Zu jedem Thema finden sechs Veranstaltungen statt. Da diese aufeinander aufbauen, wird eine Teilnahme an möglichst allen Workshops einer Serie empfohlen. Jede Serie gliedert sich dabei in drei Bereiche:

■ Workshop 1 + 2 (April bis Juni 2017): Projektideen sammeln und

qualifizieren

- Workshop 3 + 4 (September bis November 2017): Umsetzungspläne für Ideen erarbeiten
- Workshop 5 + 6 (Januar bis März 2018): Umsetzungspläne konkretisieren

Der erste Workshop zum Thema Bildung & Campus & Bürgerwissen findet bereits am Freitag, 24. März, 16.45 bis 20 Uhr, statt. Eine Anmeldung per E-Mail unter zukunftsstadt@dresden.de ist erforderlich. Der Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Diese Veranstaltung versteht sich als Pilotworkshop, der neue Materialien und Methoden testen soll. Projektleiter Norbert Rost hat dafür gemeinsam mit der Forschungsgruppe Wissensarchitektur Arbeitsmaterialien und ein Veranstaltungsformat erarbeitet. Diese sollen am 24. März ausprobiert werden. Die gewonnenen Erfahrungen fließen dann in die Folge-Veranstaltungen ein.

Das Projekt „Zukunftsstadt“ ist ein Städtewettbewerb des Bundesministeriums für Forschung und



Bildung (BMBF). Es geht darum, Ideen und Visionen für die Zukunft Dresdens zu entwickeln und zu erproben. Ziel des Wettbewerbs ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Wissenschaft, lokaler Politik, Wirtschaft und Verwaltung eine ganzheitliche und nachhaltige Vision 2030+ für Dresden zu entwerfen. Die Ideen und Visionen sollen dann in Reallaboren (Erprobung im öffentlichen Raum) umgesetzt und dem Praxistest unterzogen werden. Durch erfolgreich angeschobene bzw. umgesetzte Projekte erlangt Dresden den Status einer „Zukunftsstadt“ mit Vorbildcharakter.

■ Ein Projekt mit drei Phasen

■ Phase 1 – Visionen entwickeln: Im Jahr 2015 wählte das BMBF im Rahmen des Städtewettbewerbes 51 Städte, Landkreise und Gemeinden für die erste Phase (2015/2016) aus. In dieser Phase sollten Bürgerinnen und Bürger Ideen und Visionen für die Zukunftsstadt entwickeln.

■ Phase 2 – Pläne schmieden: 20 Teilnehmer, darunter auch Dresden, haben sich für die zweite Phase (2017/2018) qualifiziert. Bei dieser zweiten Phase geht es darum, Pläne für die Umsetzung dieser Visionen zu erarbeiten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzumachen und mit anderen Dresdnerinnen und Dresdnern gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

■ Phase 3 – Ideen umsetzen: 2018 wählt das BMBF dann acht Teilnehmer für die dritte Phase aus, die ihre Ideen in Reallaboren umsetzen und dem Praxistest unterziehen können.

Garten- Beratungstag

Am 25.03.2017
von 10 – 16 Uhr

Alles zum Thema
Aussaat und Vermehrungsarten



Mehr Infos & Anmeldung direkt im Markt.

Helma Bartholomay,
Gartenspezialistin vom MDR und von DNN,
berät Sie mit vielen nützlichen Tipps zum Thema
„Aussaat und Vermehrungsarten“.

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

toom Respekt, wer's selber macht.

www.dresden.de/zukunftsstadt

Veranstaltung zum Sicherheitsgefühl in Dresden

Kriminalpräventiver Rat lädt am 29. März zur öffentlichen Sitzung ein



Halten Sie Dresden für eine sichere Stadt? Wie sicher fühlen Sie sich in Dresden? Fühlen Sie sich sicher in Ihrer Wohnung? Wie groß ist Ihr Sicherheitsgefühl in Bus und Bahn? Diese und weitere Fragen zum subjektiven Sicherheitsempfinden stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Sitzung des Kriminalpräventiven Rates am Mittwoch, 29. März, 18 Uhr. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel sowie Polizeipräsident Horst Kretzschmar laden alle interessier-

ten Bürgerinnen und Bürger hierzu in den Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, ein. Sie sowie ein Vertreter des Seniorenbeirates nehmen auf dem Podium Platz und stellen sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Themen des Abends sind die Ergebnisse der aktuellen Kommunalen Bürgerumfrage der Landeshauptstadt Dresden zum subjektiven Sicherheitsgefühl, eine Einschätzung der objektiven Sicherheitslage durch die Polizeidirektion Dresden sowie das Thema Seniorensicherheit.

Das subjektive Sicherheitsgefühl der Dresdner wird regelmäßig in der seit 2007 durchgeführten Kommunalen Bürgerumfrage erfragt. Die Landeshauptstadt Dresden hat dabei alle Altersgruppen im Fokus ihrer Bemühungen für mehr Sicherheit und Ordnung. Insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger nimmt die Sicherheit und Ordnung einen besonderen Stellenplatz ein und gerade im Alter nimmt das subjektive Sicherheitsempfinden ab.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kindertagespflege-Mütter und -Väter in der Friedrichstadt gesucht

Informationsveranstaltung findet am 28. März bei Malwina statt

Wer kann sich vorstellen, in Dresden-Friedrichstadt als Kindertagespflege-Mutter oder -Vater zu arbeiten? Drei Kindertagespflege-Personen für den Stadtteil werden aktuell gesucht. Informationen und Beratung geben die beauftragte Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Malwina e. V. und das Amt für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Dresden. Interessierte sind am Dienstag, 28. März, 13.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung bei Malwina eingeladen. Die Räume der Beratungsstelle befinden sich in der Leipziger Straße 112. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Landeshauptstadt Dresden wird die Kindertagesbetreuung der unter dreijährigen Mädchen und Jungen nicht allein durch Kinderkrippen oder Kindertagesstätten, sondern flächendeckend auch durch Kindertagespflege-Personen geleistet. Dafür



steht eine Kapazität von 411 Pflegestellen mit 1 880 Plätzen bereit. Diese bilden ein gleichwertiges Angebot der Kindertagesbetreuung in Dresden. Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater betreut per



SCHON GEWUSST?

Was ist der Kriminalpräventive Rat?

- gegründet nach einem Stadtratsbeschluss im Jahr 1996
- Beratungsgremium des Oberbürgermeisters
- unter paritätischem Vorsitz des Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit der Landeshauptstadt Dresden sowie des Polizeipräsidenten der Polizeidirektion Dresden
- Mitglieder sind Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen, der einzelnen Geschäftsberiche der Stadtverwaltung, der Polizeidirektion und der Justiz

Ziel

Der Kriminalpräventive Rat erarbeitet und empfiehlt Maßnahmen, die dazu beitragen können, die Kriminalität in der Landeshauptstadt vorbeugend zu verhindern bzw. zu verringern.

Schwerpunkte

Ausgehend von der realen Kriminalitätslage werden Schwerpunkte erarbeitet, um flexibel auf diese reagieren zu können. Das Gremium sieht seine Aufgaben auf allen Gebieten der Kriminalprävention.

Das neue Dresdner Wohnkonzept

Wie kann die Stadt Einfluss auf den Wohnungsmarkt nehmen? Welche Möglichkeiten und Instrumente hat sie dafür? Welche Kosten und Risiken sind damit verbunden? Was bewegt die Dresdnerinnen und Dresdner zum Thema Wohnen? Diese hochaktuellen Fragen stehen im Mittelpunkt eines öffentlichen Symposiums, zu dem die Landeshauptstadt Dresden am Donnerstag, 6. April, einlädt. Die Veranstaltung findet von 15 bis 19 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren. Die Impulse des Symposiums fließen in das neue Dresdner Wohnkonzept ein, das derzeit von der Stadtverwaltung erarbeitet wird. Vorab ist eine Anmeldung erforderlich – bis Freitag, 31. März, ausschließlich online. Alle Informationen dazu stehen im Internet. Hauptteil beim Symposium bilden die Debatten in vier thematischen Arbeitsgruppen:

- Wer benötigt welche Informationen über den Wohnungsmarkt?
- Wie kann die Lebensqualität im Quartier verbessert werden?
- Wie bleibt Wohnen in Dresden auch zukünftig bezahlbar?
- Welche Möglichkeiten bieten gemeinschaftliche Wohnprojekte?

Hier werden Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik, Stadtgesellschaft und Wohnungswirtschaft differenziert über aktuelle Herausforderungen des Wohnungsmarktes und geeignete Strategien und Aufgaben diskutieren. Abschließend fasst eine Podiumsdiskussion die Ergebnisse zusammen.

www.dresden.de/wohnen



Instandsetzung der Fahrbahn Plattleite

Bis 7. April lässt die Stadt die Fahrbahn Plattleite zwischen Stangenstraße und Lahmannring instand setzen und mit Asphalt befestigen. Zusätzlich werden Schäden bei der Entwässerung und am Gehweg beseitigt.

Während der Bauzeit ist ein Fußweg begehbar. Die Grundstücke bleiben erreichbar. Für den Verkehr ist der Abschnitt voll gesperrt, er fährt auf der ausgeschilderten Umleitung. Die Arbeiten übernimmt die Firma DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH. Die Kosten betragen rund 29 000 Euro.

Schneller über die Nord-Süd-Verbindung

Innovative Ampelsteuerung jetzt komplett

Das Projekt „Nord-Süd-Verbindung“ zur Einführung einer bedarfsoorientierten Verkehrssteuerung an 24 Dresdner Ampeln ist abgeschlossen. Nicht nur Reisegeschwindigkeit, Pünktlichkeit und Anschlussvermittlung haben sich verbessert. Auch der Individualverkehr profitiert von zusätzlichen Freigabezeiten. Deshalb soll das Projekt auf der Ost-West-Achse und dem Dresdner Stadtring fortgesetzt werden.

■ Eingesparte Zeit

Der Streckenabschnitt Nürnberger Platz – Hauptbahnhof – Pirnaischer Platz – Albertplatz und weiter bis Klotzsche gehört zu den wichtigsten Verkehrsachsen Dresdens. Ziel des 2006 begonnenen Gemeinschaftsprojektes von Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) und Technischer Universität (TU) ist die Erhöhung der Reisegeschwindigkeit und die Minimierung von Wartezeiten an den Ampeln. Ein übergeordneter Rechner ermittelt für Busse und Bahnen passgenaue, aber kürzere Freigabezeiten.

Die eingesparte Zeit steht dem Individualverkehr, Radfahrern und Fußgängern zusätzlich zur Verfügung. Dazu kommuniziert das Verkehrsmanagementsystem VAMOS des Dresdner Straßen- und Tiefbauamtes (STA) mit dem DVB-Betriebsleitsystem.

■ 2,3 Millionen Euro investiert

Der Freistaat Sachsen stellte Mittel der Europäischen Union für das Projekt bereit. Mit 2,3 Millionen Euro wurden von 2008 bis Ende 2016 insgesamt 24 Kreuzungen zwischen dem Nürnberger Platz und der Karl-Marx-Straße in Klotzsche umgerüstet. Ausgenommen blieb vorerst die Königsbrücker Straße,

die zunächst saniert werden muss bevor sich die innovative Steuerungstechnik lohnt.

■ Bedarfsgerechte Verkehrssteuerung

Die neuen Ampelsteuerungen berücksichtigen nicht nur das Verkehrsaufkommen sondern auch die Fahrplanlage, Anschlüsse und Ablösungen im ÖPNV. Verspätete Bahnen und Busse werden an der Ampel bevorzugt, verfrüht nicht. Dabei werden die Fahrten nicht nur an einem Knotenpunkt, sondern über ganze Streckenabschnitte betrachtet.

Zudem ist es möglich, dynamische Anschlüsse herzustellen. Sie entstehen zwischen zwei Fahrzeugen, die zeitnah an derselben Haltestelle ankommen. In den Bahnen und Bussen werden die Fahrgäste über diese Anschlussmöglichkeiten informiert. Die modernen Steuerungsanlagen lassen Straßenbahnen und Busse optimal in gemeinsame Haltestellen oder Strecken einfädeln. So fahren sie in der im Fahrplan hinterlegten Reihenfolge.

■ Fahrerinformationssystem ermöglicht Durchfahrt

Das Fahrerinformationssystem in bisher 83 Straßenbahnen kommuniziert mit der Ampel und berechnet Empfehlungen für den Fahrer. So passiert er die nächsten Ampeln ohne Halt und reduziert den Energieverbrauch. Im Idealfall halten zukünftig Bahnen und Busse nur noch an Haltestellen. Das Fahrerinformationssystem befindet sich vorerst auf einem am Fahrerarbeitsplatz befestigten Smartphone. Im nächsten Schritt soll die Anzeige in den vorhandenen Bordrechner integriert werden.

■ Höhere Qualität für Kunden

„In enger Zusammenarbeit mit der TU und den DVB ist es uns gelungen, in Dresden eine innovative Verkehrssteuerung zu installieren und erfolgreich in den Alltagsbetrieb zu integrieren. Auf dieser Grundlage wurde die Stadt Dresden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur als digitales Testfeld ausgewählt. In sieben bundesdeutschen Städten laufen parallel Untersuchungen, wie das autonome beziehungsweise hochautomatisierte Fahren in städtischen Strukturen umgesetzt werden kann“, freut sich Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain über die nationale Anerkennung der sächsischen Landeshauptstadt.

„Mit dem Projekt „Nord-Süd-Verbindung“ haben wir die Chance, unser modernes Verkehrsleitsystem weiter aufzuwerten und mit neuen fortschrittlichen Funktionalitäten auszurüsten. Die Steuerung der ÖPNV-Fahrzeuge wird effektiver ohne dass der Individualverkehr Nachteile erfährt“, kommentiert Reinhard Koettitz,

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden.

DVB-Vorstand Lars Seiffert ergänzt: „Unsere Kunden profitieren von der innovativen Verkehrssteuerung. Die Straßenbahnlinien 3, 7 und 8 kommen jetzt auf der „Nord-Süd-Verbindung“ schneller voran. Pro Richtung sparen die Wagen zwischen sechs und elf Prozent Fahrzeit. Wenn Pünktlichkeit und Reisegeschwindigkeit steigen, wird der ÖPNV insgesamt attraktiver.“ Auf der gesteuerten Achse gab es in den letzten Jahren 14 Prozent mehr Fahrgäste.

■ Umbau weiterer Kreuzungen

Wegen des bereits nachgewiesenen Nutzens sollen weitere Kreuzungen die intelligente Ampelschaltung erhalten. Aufgrund seiner Schlüsselfunktion in den Dresdner Osten und zur Waldschlößchenbrücke spielt der Fetscherplatz eine wichtige Rolle.

Wegen des bisherigen Erfolges hoffen die Partner bei der Fortsetzung des Projektes wieder auf eine Förderung durch die Europäische Union und den Freistaat Sachen.

Tiernahrung Rau



Fleisch ist
ein Stück
Lebenskraft

Ihr Fachhändler für eine gesunde und
natürliche Ernährung von Hund und Katze

Pure Natur ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker, so wie die Natur die Ernährung von Hund und Katze vorsieht.

B.A.R.F. – Artgerechte Rohernährung für Hunde, Katzen und alle anderen Fleischfresser. Hunde gehören zur Familie der Raubtiere und ernähren sich überwiegend von Fleisch. Viele Zivilisationskrankheiten, wie

Allergien, Zucker, Bluthochdruck, können auf Fehl- und Falschernährung zurückgeführt werden. Informationen und Produkte zu biologisch artgerechtem, rohem Futter (kurz B.A.R.F.) finden Sie bei unserem Direktverkauf und auf www.futterfleisch24.de. Versand, Lieferservice und Direktverkauf ohne Mindestbestellwert.



OT Leutewitz 1 · 01665 Käbschütztal
Telefon: (03 52 44) 4 92 11

E-Mail: info@tiernahrung-rau.de

Öffnungszeiten: Montag & Mittwoch 10 – 16 Uhr · Dienstag & Freitag 10 – 18 Uhr
Donnerstag geschlossen

www.futterfleisch24.de

Direktverkauf · Lieferservice · Versandhandel



**Fuss-Profi Orthopädie
Schuhtechnik Nitzsche**
Österreicher Straße 69
01279 Dresden
Telefon: 0351 / 211 18 01
Fax: 0351 / 211 82 58
E-Mail: matthias.nitzsche@web.de

**Kostenfreie Hausbesuche –
privat und im Pflegeheim**

www.fuss-profi-nitzsche.de

Krötenwanderung beginnt

Umweltamt bittet um Beachtung der Hinweisschilder



In Erwartung der Krötenwanderung hat die Landeshauptstadt Dresden Amphibienzäune aufgebaut. Die Amphibienwanderung wird durch hohe Feuchtigkeit und entsprechende Temperaturen ausgelöst.

In Dresden werden alle Amphibienzäune durch Anwohner, Naturschutzhelfer oder Mitglieder von Naturschutzverbänden ausschließlich ehrenamtlich betreut. Die Fangeimer müssen morgens und abends geleert werden, zudem registrieren die Helfer alle wandernden Tiere. Im vergangenen Jahr erhielten in Dresden über 22 000 Tiere Straßenquerungshilfe in der beschriebenen Art. Für dieses Jahr wird mit einem gleichen Ergebnis gerechnet.

Neben größeren Zaunabschnitten, wie an der Ullersdorfer Land-

straße in Dresden-Weißen, am Rand der Dresdner Heide bei Liegau-Augustusbad (allerdings auf Dresdner Flur), an der Langbrücker Straße in Klotzsche oder in Steinbach wurden auch viele kleinere Zäune aufgebaut, beispielsweise in Altgorbitz, Helfenberg, Altfranken, am oberen Stausee bei Rennersdorf und am Rossendorfer Teich. Die Gesamtlänge aller in diesem Jahr in Dresden aufgestellten Krötenzäune beträgt stattliche 3,3 Kilometer.

Alle heimischen Amphibien sind für ihre Fortpflanzung auf Wasser angewiesen, welches sie im Frühjahr wandernd erreichen. Im Wasser erfolgen dann die Paarung, die Eiablage – das sogenannte Ablaichen – und über das Kaulquappenstadium die Entwicklung

Huckepack gehts zum Gewässer. Erdkrötenmännchen entwickeln zur Paarungszeit einen starken Klammerreflex (übrigens gegenüber jedem Gegenstand in passender Größe). Dieser Mann hat seine Dame gefunden und lässt sich von ihr bis zum Teich tragen.. Foto: Kristin Pietzsch

zum erwachsenen Tier. Dieses wandert dann bei Nicht-Wasser-tieren wieder vom Gewässer weg in seinen Landlebensraum. Bei so viel Bewegung im Gelände bleibt es nicht aus, dass auch stark befahrene Straßen überquert werden müssen, was für die Tiere eine große Gefahr bedeutet. Hier setzen die Amphibienzäune an. Statt auf die Straße zu laufen werden die Lurche in dahinter eingegrabenen Eimern gefangen und mit menschlicher Hilfe über die Straße getragen.

Das Umweltamt appelliert an alle Dresdner Autofahrer, die zusätzlich zu den Zäunen aufgestellten Verkehrszeichen mit abgebildeter Kröte als Hinweis auf Amphibienwanderungen zu beachten. Oft sind diese Schilder mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung verbunden, die auch aus Naturschutzgründen beachtet werden sollte. Denn selbst eine mit höherer Geschwindigkeit zwischen die Räder genommene Kröte überlebt dieses nicht. Sie stirbt durch die entstehenden Luftdruckunterschiede, weil die inneren Organe auch ohne direkten Fahrzeugkontakt zerreißen.

Tag der offenen Tür in der „Spatzenvilla“

Am Sonnabend, 1. April 2017, lädt die Kindertagesstätte Hübnerstraße 6 zum Tag der offenen Tür ein.

Zwischen 9 und 12 Uhr können sich interessierte Eltern und Anwohner über die Kindertagesbetreuung in der Dresdner Kita informieren. Während einer Führung durch die Gründerzeitvilla informiert das Kita-Team zu den Funktionsräumen und zum pädagogischen Konzept der Einrichtung. Im Garten der Kita erwartet die Besucher ein bunter Kindersachenflohmarkt.

Die städtische Kindertageseinrichtung besteht seit 1957 und bietet heute 75 Kindergartenplätze, davon sechs für Krippenkinder.

Buchvorstellungen in städtischen Bibliotheken

■ Vierzig Tage Armenien

Die Leipziger Autorin Constanze John stellt ihr neues Buch am Dienstag, 28. März, 19 Uhr in der Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61, vor.

Constanze John macht sich auf den Weg, das kleine alte Gebirgsland im Kaukasus allein zu durchqueren, das sich das Land der Steine nennt und an so vielen Grenzen liegt: zwischen Europa und Asien, Orient und Okzident, auf der Kollisionskante der Arabischen und der Eurasischen Platte.

Die Autorin begegnet Menschen, die ihr in nur vierzig Tagen eine weite Reise durch die armenische Geschichte, Mythologie und Gesellschaft ermöglichen.

■ Kinogeschichten vom Taldichter und Stadtpoeten

Michael Wüstfeld liest aus seinem neuen Buch am Mittwoch, 29. März, 19 Uhr in der Bibliothek Klotzsche, Boltenhagener Straße 66–68.

Der Junge aus der Südvorstadt entdeckt die wunderbare Welt des Films und der Dresdner Lichtspieltheater: Schauburg, Faun-Palast, Astoria- und Parklichtspiele sind die Orte, in denen der Erzähler zu Hause ist, und seine Helden heißen Gérard Philipe und Sophia Loren, Gojko Mitić und Angelica Domröse. Wüstfeld erzählt detailversessen und ironisch gebrochen von Leinwandreisen und Kinoerlebnissen.

Der Eintritt beträgt vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbewohner mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen: 0351 8029146

DKV

Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

So sehen Meteorologen den Winter 2016/2017: Sonnig und zu trocken

Wintersturm Egon brachte im Januar Schnee nach Dresden

Der vergangene Winter verlief überdurchschnittlich sonnig, mit Plus 0,47 Grad geringfügig zu warm und mit 70 Prozent der sonst üblichen Niederschlagsmenge zu trocken.

Dabei zeigte der Winter viele Facetten: zum vierten Mal in Folge verlief der Dezember zu warm. Plus 1,4 Grad schlugen für den Dezember 2016 zu Buche. Zwei ausgeprägte Hochdruckgebiete, besonders Hoch Wolfgang zu Monatsmitte, sorgten für überdurchschnittlich

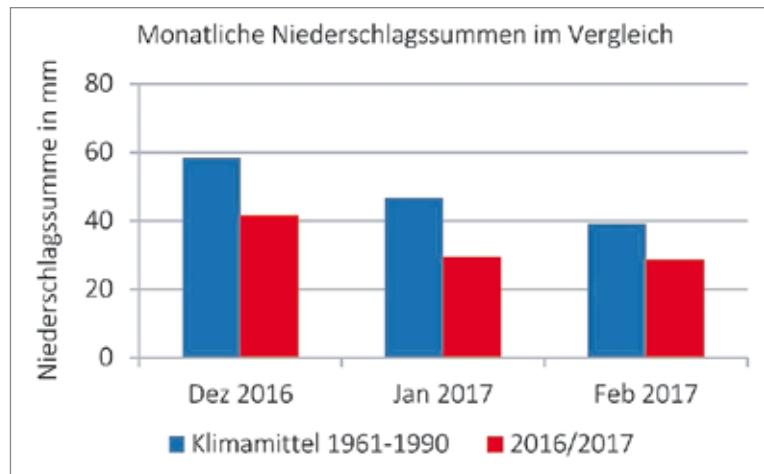
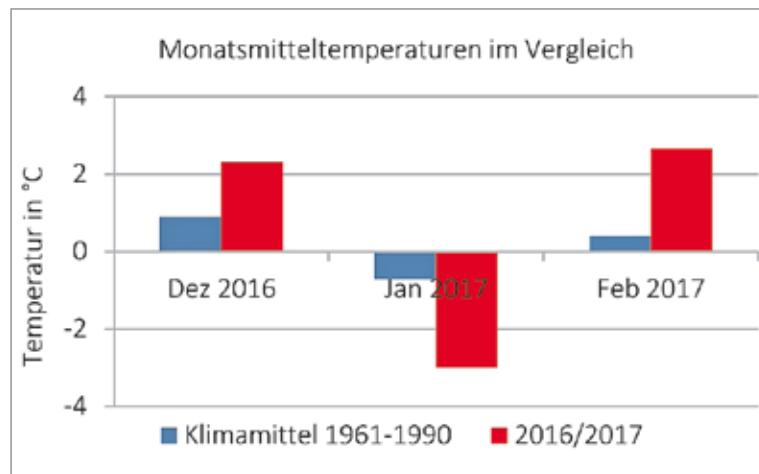
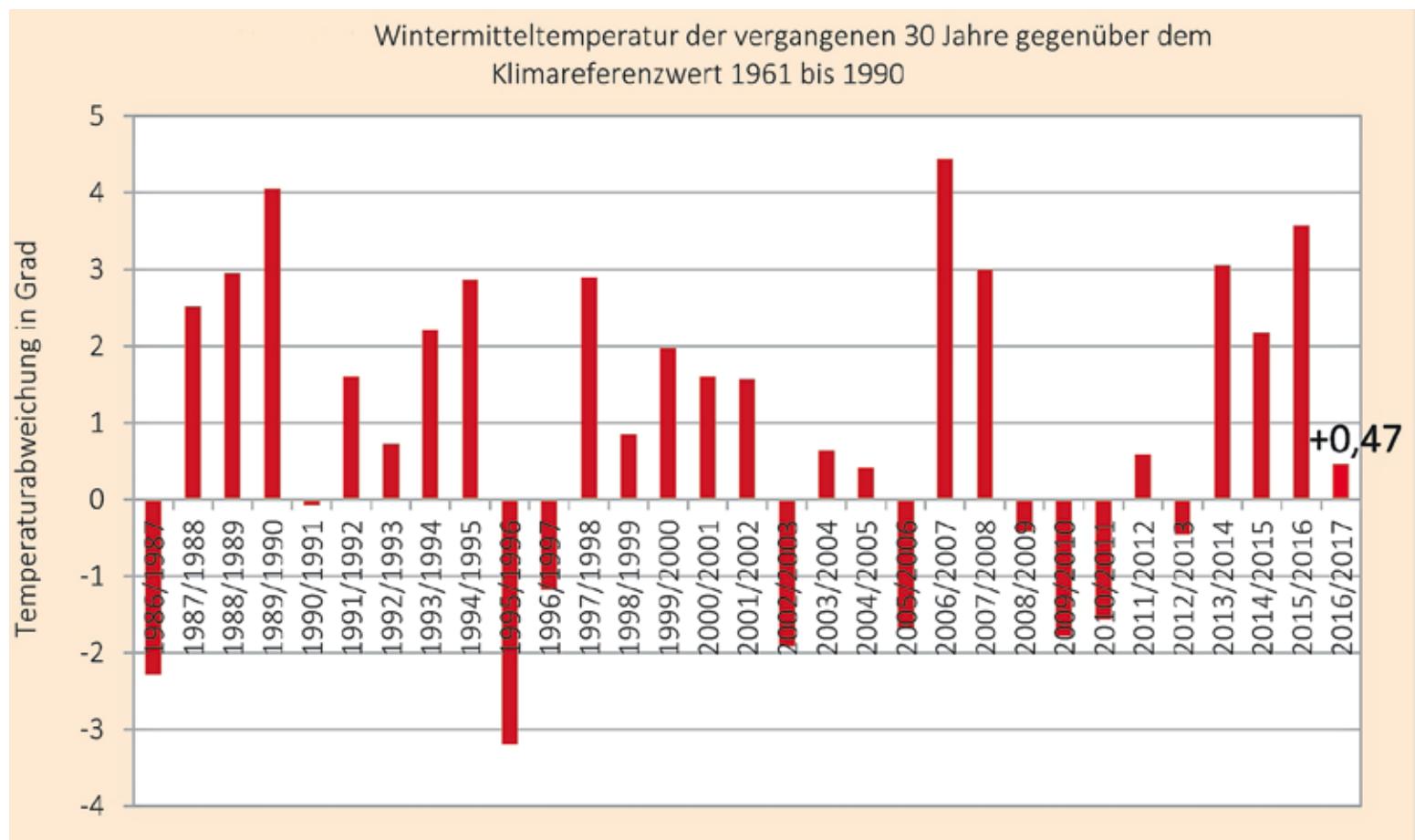
sonniges Dezemberwetter. Mit einer Sonnenscheindauer von 87 Stunden nimmt der Dezember 2016 hier den zweiten Platz nach 2000 ein (Messreihe seit 1991). Gleichzeitig regnete es 30 Prozent zu wenig (im Vergleich zum Klimamittelwert 1961 bis 1990).

Mit dem Jahreswechsel wurde es kälter in Dresden. Wintersturm Egon bescherte Deutschland eine geschlossene Schneedecke. Nach in Folge sechs zu warmen Januar-

monaten war der Januar 2017 erstmals wieder kälter (Abweichung von -2,3 Grad) im Vergleich zum Klimareferenzwert. Es wurden 30 Frosttage mit einer tiefsten Tagestemperatur von unter null Grad Celsius gemessen. Außerdem gab es mit 63 Prozent der sonst üblichen Monatssumme erneut zu wenig Niederschlag.

Im Februar war bis Monatsmitte das kräftige Hoch Erika wetterbestimmend und sorgte für viel

Sonnenschein. Es blieb jedoch größtenteils winterlich kalt. Erst in der zweiten Monathälfte strömte milde Atlantikluft nach Deutschland, ließ die Temperaturen steigen und die letzten Schneereste schmelzen. So war der Februar letztlich 2,3 Grad wärmer gegenüber dem Vergleichswert 1961 bis 1990. Bei den Niederschlägen fehlten wiederum 27 Prozent zur Regenmenge des Vergleichszeitraumes 1961 bis 1990.





**20 JAHRE
WIEDER-
ERÖFFNUNG**

**FESTWOCHE
25. BIS 31.
MÄRZ 2017**

**MIT SUPER
ANGEBOTEN
FÜR IHR
SAUNA- & BADE-
VERGÜGEN**

NORDBAD DRESDEN

Die Adresse für Bad und Sauna in der Äußeren Neustadt

Die Geschichte des Nordbades ist traditionsreich. Im März des Jahres 1895 wurde das Bad eröffnet. Es gab für Männer und Frauen getrennte Badezeiten, Bassins und Wannenbäder waren in verschiedene Klassen geteilt. Im Jahre 1922 übernahm die Stadt das Bad von den ehemals privaten Besitzern, um es in ein Volksbad umzuwandeln. Den Bombenangriff auf Dresden im Februar 1945 überstand das Bad unbeschadet. Zahlreiche Dresdner erlernten danach hier die ersten Schwimmbewegungen, viele Vereine nutzen das Nordbad für ihr Training.

Seit den 70iger Jahren wurde das Nordbad provisorisch aufrechterhalten aber 1974 kam das Aus für die Schwimmhalle, die Wannenbäder mussten 1982 geschlossen werden. In der Nachwendezeit setzten sich vor allem die Bewohner der Neustadt, zusammen mit der Interessengemeinschaft Äußere Neustadt, für den Wiederaufbau des Bades ein. Die STESAD GmbH bekam 1993 das Bad und die denkmalgerechte Sanierung des Bades übertragen. Finanziert aus Mitteln der EG, von Bund und Land, der Stadt Dresden und vielen Sponsoren entstand ab der Wiedereröffnung 1997 ein wichtiger sozialer Mittelpunkt in der Neustadt.

Das Nordbad hat von Montag bis Sonntag geöffnet und wird täglich von vielen schwimm- und saunabegeisterten Gästen aufgesucht. Für die jüngsten Besucher und ihre Eltern werden Babyschwimmkurse angeboten. Am Nachmittag lockt der Montag als Warmbadetag die ältere Generation zum Seniorenschwimmen in das Bad, am Abend kann man Wassergymnastik-Kurse besuchen oder in der Sauna entspannen. Die Mitternachtssauna lädt Nachtschwärmer jeden letzten Samstag im Monat von 21.00 bis 1.00 Uhr ein.

Das 20-jährige Jubiläum der Wiedereröffnung möchte das Nordbad gemeinsam mit seinen treuen Stammgästen und allen interessierten Nutzern mit einer Festwoche feiern.

Vom 25.3. – 31.3.2017 gilt: **Bad** 1 Stunde bezahlen – 2 Stunden bleiben
Sauna 2 Stunden bezahlen – 4 Stunden bleiben

Unser Geburtstagsgeschenk für Sie: Beim Kauf einer 11-Karte erhält der Guest gratis einen Gutschein in Höhe eines entsprechenden Einzelpreises.

Nordbad Dresden
Aquapark Management GmbH
Louisenstr. 48 • 01099 Dresden
Tel. 0351/8032360



Betreiber:
Aquapark Management GmbH,
Münster



www.nordbad-dresden.de



FESTWOCHENPROGRAMM

Samstag, 25. März

- Nordbad Wasserspaß mit Laufball und Aqua-Puzzle
14 – 17 Uhr
- Mitternachtssauna „Licht und Klang“ mit einem Glas Sekt zur Begrüßung, Klangschalen-Aufguss, Wenik-Aufguss mit Birkenzweigen, Lagerfeuer und Fackeln im Garten

Sonntag, 26. März

- Meerjungfrauenschwimmen
10 – 16 Uhr

Montag, 27. März

- 20 Jahre Damensauna „Wellness Spezial“ mit einem Glas Sekt zur Begrüßung, verschiedenen Peelings und Sauna-Joghurt-Cremes
9 – 22 Uhr

Dienstag, 28. März

- Her(r)lich willkommen zur Herrensauna mit einem Glas Bier zur Begrüßung, Wenik-Aufguss mit Birkenzweigen
9 – 12 Uhr

Dienstag 28. März & Donnerstag 30. März

- Guten-Morgen-Kaffee für alle Frühaufsteher
6.30 – 8 Uhr

Dienstag 28. März & Donnerstag 30. März

- Kleine Mittagspause für alle Teilnehmer am Seniorenschwimmen mit einem Glas Sekt oder Orangensaft und kleinen Snacks
12 – 14 Uhr

Freitag, 31. März

- Unterwasserfotografie für Jung und Alt
16 – 18 Uhr



Innen oder Außen?

Finden Sie den perfekten Sonnenschutz für Ihr Zuhause



Zu früh von der Sonne geweckt? Blendet Sie die Sonne in Ihrem Arbeitszimmer? Dann benötigen Sie einen Sonnenschutz für Fenster und Türen. Welche Varianten es für Außen und Innen gibt und was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie hier.

Sonnenschutz vereint viele Komponenten in sich. Er hält das Sonnenlicht ab und hält die Hitze fern, er fungiert auch als Sichtschutz, Energiesparer und Einbruchsschutz. Je nach Funktionsweise unterscheidet man zwischen innen- und außenliegendem Sonnenschutz.

Innenliegender Sonnenschutz

Zur Verschattung von Innen lassen sich Plissees, Rollos und Jalousien, Vertikallamellen sowie Gardinen und Flächenvorhänge nutzen.

Plissee

Der Begriff Plissee kommt aus dem Französischen und bedeutet gefaltet. Das Plissee ähnelt in seiner Art dem Sonnenschutz Rollo. Auffälligstes Unterscheidungsmerkmal bei dem Plissee ist jedoch, dass dieses vom Stoff her (wie die französische Bezeichnung schon

andeutet) gefaltet ist und nicht glatt und aufgerollt in der Anlage eingebunden ist. Bei einem Plissee wird der Stoff wie bei einer Ziehharmonika zusammengefaltet um den Sichtbarkeitsbereich des Fensters zu erhöhen oder auseinandergezogen um die Räumlichkeiten vor zu großer Sonneneinstrahlung zu schützen. Ein genaues Aufmaß garantiert Ihnen kurze Lieferzeiten, eine saubere und fachgerechte Montage sowie ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Jalousie

Die Jalousie bietet den Vorteil einer

optimalen Feinregulierung von Licht- und Sichtschutz. Der Schutz ist zeitlos und zudem dekorativ. Verschiedene Lamellenfarben und -breiten stehen zur Verfügung und ermöglichen eine individuelle Gestaltung.

Rollo

Das Rollo ist in vielen Innenräumen ständiger Begleiter und Schattenspender. Rollos sind gerade fallende, gerollte Stoffbahnen, die vor der Scheibe hängen. Wie Plissees lassen sie sich einfach selbst montieren. Wer über große Glasflächen im Haus verfügt, sollte zu Flächenvor-

Innungsbetrieb

Geschäftsführer
M. Schramm

Restaurator i. H.

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

tischlerei & restaurationsbetrieb
Schramm
GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

altes erhalten

O-METALL®
Trapezbleche · Isolierte Trapezbleche

DIE BLECHE LIEGEN BEREIT, VERLIER KEINE ZEIT!

+49 35451 89 40-99
@ info@o-metall.de
www.o-metall.com
Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

hängen greifen. Diese Alternative zur traditionellen Gardine eignet sich sowohl für Büros als auch für die Wohnung. Klassische Gardinen, Schiebegardinen und Vertikallamellenvorhänge lassen sich meist seitlich am Fenster verschieben. In der Regel wird auch mehr als die reine Fensterfläche mit den textilen Behängen versehen.

Dachfensterschutz besonders wichtig

Vor allem an Dachfenstern ist der Sonnenschutz unerlässlich, um eine große Wärmeentwicklung zu vermeiden. Durch die schräge bzw. horizontale Lage der Fenster bieten sich drei Varianten zur Verschattung an: Dachfensterrolllos, Plissees und Jalousien. Eine reflektierende Beschichtung trägt dazu bei, die Räume im Sommer kühler zu halten.

Außenliegender Sonnenschutz

Markisen und Sonnensegelsysteme sind beliebte Varianten für den Außenliegenden Sonnenschutz. Ob eine Wintergartenmarkise oder eine Fallarmmarkise: Von einem Außenliegenden Sonnenschutz profitieren auch die Innenräume des Hauses. Sehr effizient ist ebenfalls der Außenrollladen, denn dieser bietet eine absolute Verdunkelung. Das Sonnenlicht wird reflektiert, bevor es in den Raum gelangt; Innenräume bleiben kühl.

Rolläden, Klappläden und Co. unterbinden die Wärmefalle, auch Treibhauseffekt genannt, da sie die Sonnenstrahlen zum Teil absorbieren. Vor der Verglasung wandelt sich das Licht in Infrarotsstrahlen um, die nicht durch die Fensterscheiben dringen können. Der Effekt: Der Innenraum wird nicht aufgeheizt.

Für Fenster mit Sonderformaten gibt es außen liegende Dreiecks-markisen. Diese lassen sich auf jedes beliebige Format passgenau zuschneiden. Edel wirken Sonnen-segel, die nur durch zwei filigrane Stahlstützen und ein Seilzugsystem gehalten werden. Damit lassen sich große Flächen bespannen, Stürmen halten sie jedoch nicht so gut stand. Eine Außenbeschattung wird oftmals generell empfohlen, da die Sonneneinstrahlung auf der Scheibe vermieden wird und so keine vermehrte Hitze entsteht. Sehr attraktiv sind Rolläden mit Jalousienfunktion. Die Lamellen sind beweglich und können je nach Wunsch des Lichteinfalls individuell eingestellt werden.

Sonnenschutzglas

Sonnenschutzgläser helfen, in den Sommermonaten unerwünschte Hitze zu vermeiden. Die speziellen Gläser haben einen niedrigen Gesamtenergiedurchlassgrad, den sogenannten g-Wert. Bei großen Glasflächen sind die farbneutralen Gläser auch in Privathäusern sinnvoll.



MASSIV · ENERGIESPAREND · ZUM FESTPREIS SAKU - MASSIVHAUS

- Typenhäuser
- individuelle Planung
- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser
- Geschäftsbauten



SAKU-Massivhaus · Friedeburger Str. 8a · 09599 Freiberg
03731-2075050 · saku-massivhaus.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit **Heißparaffin**

bekommen Sie eine bewährte Lösung für Ihr Haus und die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren.

Rufen Sie uns an.

Kostenloser Besichtigungstermin.



ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22

01109 Dresden-Klotzsche

Tel.: 0351 - 88 969 828

Informationen unter: www.isotec.de/meyer



Optimaler Einbruchschutz.
Mit WAREMA Rolladen

Hochschiebesicherung

Verstärkte Bauteile

Geprüft und zertifiziert



Lauchhammer Straße 30 · 01591 Riesa

Tel. 03525/740298

✉ info@sonnenschutz-unger.de

WWW.SONNENSCHUTZ-UNGER.DE



Auch Vorhänge und Gardinen gibt es aus UV-abweisenden Materialien zu kaufen.

Wo sollte der Sonnenschutz nun liegen? Innen oder Außen?

Ein außenliegender Sonnenschutz ist effizienter, aber auch kostenintensiver. Anschaffung und Wartung sind teurer als beim Innenschutz. Durch Einschränkungen wie Wind und Frost sollte ein Außenschutz stets mit einem

Innenschutz ergänzt bzw. kombiniert werden. In windreichen und sonnenarmen Regionen ist ein Innenschutz die erste Wahl.

Vorteile des innenliegenden Sonnenschutzes:

- Reflektiert einen hohen Wärmeanteil durch spezielle Beschichtungen
- Element der Innenraumgestal-



Der Rolladen – der Klassiker für den Sonnenschutz von außen.

Fotos: Pixabay

tung

- Kostengünstig
- Einfache Nachrüstung

Vorteile des außenliegenden Sonnenschutzes:

- Ideal aus energetischer Sicht
- Zusätzlicher Einbruchschutz
- Neutral gegenüber der Innenraumgestaltung
- Effizient

Smarter Sonnenschutz

Digital vernetzte Haustechnik macht das Leben entspannt und sicher: Ein intelligentes Smart Home-System überzeugt mit einem Höchstmaß an Funktionen und Bedienkomfort. Mit nur einem Klick steuern und kontrollieren Sie die gesamte Haustechnik per Smart-

MK Markisen und Rolladenbau
Manfred Keydel

Fachbetrieb des Rolladen- und Jalousienbauer-Handwerkes

Meisterbetrieb Manfred Keydel
Inh. A. Keydel
Burgwartstraße 60
01705 Freital

Tel. 0351 650 2868 Web www.manfredkeydel.de
Fax 0351 650 2858 eMail info@manfredkeydel.de

somfy Building happiness

Machen Sie Ihr Zuhause **sicher**

Mit den TaHoma® Automatikfunktionen machen Sie Ihr Zuhause sicherer und komfortabler. Rollläden öffnen und schließen sich entsprechend Ihrem Tagesrhythmus.

Digital vernetzte Haustechnik macht das Leben entspannt und sicher: Das intelligente Smart Home-System TaHoma® überzeugt mit einem Höchstmaß an intelligenten Funktionen und Bedienkomfort. Mit nur einem Klick steuern und kontrollieren Sie die gesamte Haustechnik per Smartphone, Tablet und PC – auch von unterwegs.

Die neue TaHoma® Premium – Das intelligente Smart Home-System von Somfy

Mehr Informationen finden Sie auf www.somfy.de.

Sonnenschutz • Innenverschattung • Tore • Antriebe • Sattlerei

SCHWUCHOW
RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
Inh. S. Schuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de

**Besuchen Sie uns zur Messe „WIR“
31. März bis 2. April 2017
Am Bushof 5 in Kamenz**

- Tür- & Rahmenbeschichtung
- Laminatboden
- Treppenrenovierung
- Fensterrenovierung
- Insektenbeschichtung
- Ornamentglasscheiben
- Einbau von Türelementen

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung



Foto: Pixabay

phone, Tablet und PC – auch von unterwegs. So ist es beispielsweise möglich per Knopfdruck Rolläden zu schließen und zu öffnen obwohl Sie gerade an einem ganz anderen Ort sind – nur über das Internet. Auch mithilfe von Zeitschaltuhren und Helligkeitssensoren lassen sich Verschattungen steuern auch wenn niemand im Haus oder der Wohnung ist.

Montage von Sonnenschutz

Sonnenschutz für den Innenraum lässt sich in den meisten Fällen selbst anbringen. Sonnenschutz am Außenbereich, erfordert in der Regel größere bauliche Veränderungen. Doch auch bei der Anbringung von Lamellen und Flächenvorhängen kann ein Experte das Leben erleichtern, denn das Schienensystem ist nicht immer simpel anzubringen. Vor allem bei smarten Systemen mit

elektrischer Steuerung ist die Unterstützung durch einen Installateur notwendig.

Optimal aufeinander abgestimmte Sonnenschutzsysteme und Energieeinsparung gehen Hand in Hand. Sonnenschutz sorgt für ein ideales Raumklima. Und das im smarten Zuhause alles vollautomatisch mit maximalem Komfort. Bei einer Kombination aus außenliegendem und innenliegendem Blendschutz und einer intelligenten Steuerung kann bis zu 40 Prozent der Energiekosten eingespart werden.

Wichtig ist, sich vor dem Kauf über die Art der Anbringung, die Farbe und die Form des Sonnenschutzes Gedanken zu machen. Stellen Sie sich die Räumlichkeiten und den dazu passenden Schutz bildlich vor und lassen sich von Experten beraten.

SPANNDECKE-PERFEKT



Ihre neue Raumdecke an nur einem Tag

Ralph Noßmann

01705 Pesterwitz - Elbtalblick 20e
Tel./Fax: 0351-4387905 Mobil: 0172-7711054
E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE

“Wir machen Wohnen schöner“
schnell - sauber - günstig

Lino Seydlar
Siedlung 12
01723 Kesselsdorf

Tel.: 035204 - 791360
Fax.: 035204 - 791361
Mobil: 0173 - 3725802



Maler & Bodenlegerarbeiten



DIE BADGESTALTER BERGERE RING 37 · D-01458 OTTENDORF-OKRILLA
KÖNIG BÄDER WWW.KÖNIG-BAEDER.DE · TELEFON (0352 05) 60 30
MO-FR 9-18, SA 10-14 UHR · SO SCHAUTAG 14-17 UHR

Köpp
ALUMINIUM + KUNSTSTOFFE



- Terrassenüberdachungen
- Carports
- PC-Steg-/Wellplatten
- Acryl-Wellplatten
- WPC-Terrassenböden
- Kunststoff-Sichtschutz- und Zaunelemente

Inhaber: Siegfried Köpp

Dresdner Straße 202
01640 Coswig · OT Brockwitz
Telefon: 03523 / 53 193 - 21
Telefax: 03523 / 53 193 - 17
Mobil: 0174 / 69 15 292
E-Mail: info@kunststoff-koepp.de
www.kunststoff-koepp.de

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden



in Holz und Kunststoff

aus eigener Fertigung



Kleiner Weg 1 01824 Königstein
Tel. 035021/68625 Fax 035021/68639
Internet: www.tischler-koenigstein.de
email: Tischler-koenigstein@t-online.de

Jährlich lädt das Osterfest förmlich zu gemeinsamen Familienausflügen ein. Gerade bei schönem Wetter kann man in Dresden und Umgebung einiges unternehmen. Wer noch nicht weiß, wohin an Ostern, findet hier Tipps für einen Ausflug oder Veranstaltungen.

Ostern ganz traditionell

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen sind die Grundlage für das Osterfest. Die Kreuzkirche, die Hofkirche und die Frauenkirche auf dem Neumarkt bieten auch 2017 ein wieder umfassendes Programm.

Veranstaltungen

Kreuzkirche Dresden

Schon am Gründonnerstag erklingt hier ab 19 Uhr die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Traditionell wird mit den Dresdner Philharmonikern und dem Kreuzchor, unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile, das Osterwochenende eingeläutet.



Der Karfreitag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Sakramentsgottesdienst. Ab 16 Uhr wird dann noch einmal die Matthäuspassion in gleicher Besetzung wie am Vortag aufgeführt. Am Samstag kann man dann um 17 Uhr noch einmal den Kreuzchor unter der Leitung von Kreuzkantor

Roderich Kreile erleben. Die Kreuzchorvesper ist eine beliebte Veranstaltung unter den Freunden der Kirchenmusik und dieses berühmten Dresdner Chores. Meist ist sie bis auf den letzten Platz besetzt.

Ein besonderes Highlight ist sicher-

lich der Fest- und Sakramentsgottesdienst am Ostersonntag. Die Predigt hält Landesbischof Dr. Carsten Rentzing und die Liturgie singt Pfarrer Holger Milkau. Zu hören ist Joahnn Sebastian Bach mit der Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“. Auch hier übernimmt Roderich

Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG
Servicecenter · Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden · Telefon +49 351 866090
saechische-dampfschiffahrt.de · service@sdsgruppe.de

[Facebook](#) [QR Code](#)

Bäckerei & Konditorei

Die Handwerksbäckerei Liebscher aus Weinböhla hat ihren Sitz direkt an der sächsischen Weinstraße zwischen Dresden und Meißen. Unser Schloßcafé in Moritzburg ist auch an den Osterfeiertagen für Sie geöffnet!

Stammhaus Weinböhla Dresdner Straße 61 01689 Weinböhla Tel. 03 52 43-3 61 08	Schloßcafé Schlossgalerie Schlossallee 5 01468 Moritzburg Tel. 03 52 07-99 59 69	Filiale Coswig Moritzburger Str. 6-8 01640 Coswig Tel. 03 52 3-731 99	Filiale Radebeul Hauptstraße 20 01445 Radebeul Tel. 03 51-83 39 30 50
Öffnungszeiten Mo bis Fr 5.30 bis 18 Uhr Sa 5.30 bis 11.30 Uhr So 6 bis 10 Uhr	Öffnungszeiten Mo bis Fr 6 bis 18 Uhr Sa 7 bis 18 Uhr So 7 bis 18 Uhr	Öffnungszeiten Mo bis Fr 7 bis 18.30 Uhr Sa 7 bis 13 Uhr	Öffnungszeiten: Mo bis Fr 6.30 bis 18 Uhr Sa 6.30 bis 11 Uhr

Fax: 03 52 43-3 61 04 · [www.baeckerei-liebscher.de](#) · info@baeckerei-liebscher.de

Frohe Ostern! Made by

Dorint

Hotel
Dresden



Ein kulinarisches Vergnügen für die ganze Familie

Gönnen Sie sich etwas Besonderes und lassen sich von uns verwöhnen! Beginnen Sie doch den Tag mit einem Spaziergang zu uns und genießen Sie am **Ostersonntag und Ostermontag von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** im Restaurant „Die Brücke“ unser köstliches Feiertagsbuffet, bei dem Sie nichts vermissen werden:

- 1 Glas Prosecco zur Begrüßung
- 2 Säfte vom Buffet
- Große Auswahl marktfrischer Salate
- Vielerlei Vorspeisen und Suppen
- Variantenreiche Hauptgänge mit passenden Beilagen
- Köstliche Desserts

p. P. **39,50 €**

Kinder bis 4 Jahre schlummern kostenfrei, von 5 bis 13 Jahren für 19,75 €. Senioren ab 75 Jahren zahlen 30 € p. P., Nachweis erbeten.

Parken Sie an diesen Tagen in der Zeit von 10.30 bis 16.00 Uhr für nur 4 € pro Stellplatz, wir schalten Ihnen Ihr Parkticket gegen Vorlage der Restaurantrechnung an der Rezeption frei.

Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter **Tel. +49 351 4915-739**.

1
Kaffee-
spezialität
GRATIS*

* Gültig pro Person, bitte zeigen Sie im Restaurant das orangefarbene Osterei oben bzw. die Anzeige vor.

Dorint · Hotel · Dresden

Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden

Tel.: +49 351 4915-0 · info.dresden@dorint.com

dorint.com/dresden

Ein Angebot der Neue Dorint GmbH · Aachener Str. 1051 · 50858 Köln

Sie werden wiederkommen.



Blick von der Basteibrücke

Foto: Pixabay

Kreile die Leitung des Chores und des Philharmonischen Kammerorchesters Dresden.

Mehr Informationen unter:
www.kreuzkirche-dresden.de

Veranstaltungen

Frauenkirche Dresden

In der wohl berühmtesten Kirche Dresdens kann man am Karfreitag vokale Kirchenmusik und einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu besuchen.

Ab 20 Uhr wird die Johannesspassion von Johann Sebastian Bach mit dem Kammerchor der Frauenkirche aufgeführt – die Leitung hat Matthias Grüner.

Am Karsamstag hat man ab 10 Uhr

die Möglichkeit im Rahmen der „Offenen Kirche“ das barocke Bauwerk in seiner ganzen Pracht von innen zu besichtigen. Gefolgt von einer Orgelandacht, einer gestalteten Besichtigung in Wort und Musik und der Osternacht mit Erwachsenen-entauft ab 21.30 Uhr.

Am Ostersonntag können die Besucher dem morgendlichen Festgottesdienst beiwohnen. Gefolgt von der offenen Kirche und einem Gottesdienst mit instrumentaler Kirchenmusik, sowie dem abendlichen Orgelrezit von Johann Sebastian Bach, wird der Feiertag beendet. An der Orgel sitzt Matthias Grüner.

Mehr Informationen unter:
www.frauenkirche-dresden.de

Veranstaltungen

Katholische Hofkirche

Im Gotteshaus gegenüber der Brühlschen Terrasse findet am Karfreitag eine Trauermesse mit dem Domkapitel statt, gefolgt vom Kinderkreuzweg und der Feier des Leidens und Sterbens Christi.

Am Samstag kann man morgens noch einmal die Trauermesse besuchen und abends dann die Feier der Osternacht mit Erwachsenen-entauft erleben.

Der Ostersonntag wartet mit einem größeren Programm von Messen, der Theresienmesse in B-Dur von Joseph Haydn, einer Messe in polnischer Sprache und der feierlichen Abendmesse ab 18 Uhr auf.

Mehr Informationen unter:
www.bistum-dresden-meissen.de

Fahrradtour für sportliche Ausflügler

Mit einer Gesamtstrecke von 32 Kilometern und einer Dauer von ca. 2,5 Stunden, erwartet Sie eine Fahrradtour auf den Elbradweg beginnend von Dresden nach Rathen. Zurück geht es mit der S-Bahn S2 oder für ganz Sportliche wieder auf dem Elbradweg – diesmal rechtselbisch. Gestartet wird im Stadtzentrum, flussaufwärts, auf dem Elbradweg auf der rechten Seite. Vorbei am Schloss Albrechtsberg und dem Blauen Wunder kommt der erste Zwischenstop an der Personenfähre Niederpoyritz-Laubegast. Hier kann man im Eisgarten Huß leckeres Eis schlemmen oder auf der anderen Elbseite im Biergarten Erbgerichts-

klause die Seele baumeln lassen. Weiter geht es auf dem Elbradweg auf der rechten Seite Richtung Pirna. Die Strecke bietet immer wieder schöne Aussichten auf den Fluss oder das Schloss Pillnitz.

Nach etwa 13 Kilometern gelangt man, vorbei an Heidenau und den alten Papierfabriken, nach Pirna. In der gemütlichen Altstadt lässt sich gut eine Mittagspause einlegen. Fahren Sie weiter über die alte Elbbrücke und biegen Sie in die Fährstraße ein. Von dort gelangt man, jetzt linkselbisch, wieder auf den Radweg Richtung Wehlen. Nach etwa 15 Minuten Fahrzeit erreichen Sie Stadt Wehlen. Fahren Sie weiter nach Rathen. Dort angekommen, ist es lohnenswert ein letztes Mal das Fahrrad zu parken. Besonders Sportliche können hier die Bastei besteigen und den Blick über die Sächsische Schweiz schweifen lassen. Oder Sie bummeln bis zum Amselfall und mieten sich für eine halbe Stunde ein Ruderboot. Zurück geht es mit der S-Bahn S2 auf der anderen Elbseite. Wer noch Lust und Laune hat kann natürlich den Weg auch wieder per Rad auf den Elbradeg zurücklegen.

Ab auf den Fluss

Für Groß und Klein lohnt sich immer wieder ein Ausflug mit der „Weißen Flotte“. Ab dem 7. April startet wieder die Sächsische Dampfschiffahrt mit ihren täglichen Linienfahrten zwischen Diesbar/Seußlitz und Bad Schandau. Großer Beliebtheit erfreut sich jedes Jahr die Stadt fahrt zu

Die große Osterhasen-SUCHE

MITMACHEN UND GEWINNEN!

In den Osterferien: 13. bis 22. April 2017

Der Osterhase hat sich in unserer Badehalle versteckt. Sucht alle Hasen und gewinnt einen von drei tollen Preisen für die ganze Familie!

www.johannisbad-freiberg.de

Feinbäckerei Hentschel
Inh. A. Kröber e.K.

Hepkeplatz 8, 01309 Dresden
Telefon: (0351) 310 01 60

Grunaer Str. 14, am DORINT Hotel
Telefon (0351) 490 30 84

Liefer-Service-Wagen „Am Zwingerteich“

Versand, Buslieferservice
traditionelle Backwaren und neue Innovationen, Dresdner Eierschecke, Osterbrote, Vollkornknäcke

hentschel@stollen-dresden.de • www.stollen-dresden.de



Frische finden – ganz ohne Suchen!

Ostern in der Neustädter Markthalle



Egal wonach Ihnen beim Ostermenü der Sinn steht – wir haben eine große Auswahl an herrlich frischen Zutaten genau nach Ihrem Geschmack, natürlich alles in gewohnter KONSUM-Qualität! Von zartem Lammfleisch über feine Spezialitäten von Rind, Schwein oder Geflügel: Unsere gut sortierte Frischetheke bietet den perfekten Fleischgenuss für die Feiertage. Aber auch mit vegetarischen

oder veganen Alternativen können wir punkten! Ebenfalls an der Frischetheke erhalten Sie würzige Käse-Variationen aus Sachsen, Deutschland und den berühmten Käsenationen dieser Welt. Lassen Sie sich gerne von unseren Mitarbeitern beraten – wir haben auch außergewöhnliche Sorten auf Lager! Ergänzen Sie Ihr Ostermenü durch die knackig-frische Vielfalt aus unserer Obst- und Gemüseabteilung mit eigener Salatbar, durch duftende Backwaren, cremige Desserts und edlen Wein. Und wenn Sie noch auf der Suche nach einer Oster-Überraschung für Ihre Liebsten sind, verschenken Sie Karten zur Vino 2017, unserer Langen Nacht der Weine, direkt hier in der Neustädter Markthalle.

**Das KONSUM-Team wünscht allen
Besuchern der Neustädter Markthalle
ein köstliches Osterfest!**

Verschenken Sie Karten für die Vino 2017 – die Lange Nacht der Weine in der Neustädter Markthalle.

10% Oster-Rabatt bei Kartenkauf bis zum 15.04.2017

- » **Wann:** 27. Oktober 2017
- » **Uhrzeit:** 18.00 – 24.00 Uhr
- » **Wo:** Neustädter Markthalle
Eingang Ost / Albertstraße
- » **Kartenpreis:** 29,- EUR inklusive aller Weinproben und feiner kulinarischer Begleitung (inklusive MwSt. / Person)
- » **Mitglieder-Vorteil:** 25,- EUR
Kartenpreis bei Vorlage der KONSUM-Mitgliedskarte bzw. online bei Eingabe der Mitgliedsnummer.
- » **Vorverkauf:** in unseren KONSUM- und Frida-Märkten oder online unter www.konsum.de/vino
- » **Abendkasse:** Restkarten sind ggf. am Einlass erhältlich.

markenteam



KONSUM-Markt in der Neustädter Markthalle · Metzer Straße 1 · 01097 Dresden
Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8 – 20 Uhr



Bäckerei Eckert – Ihr Traditionsbetrieb

Sie erhalten 5 % Rabatt auf Ihren Einkauf bei der Vorlage dieses Gutscheins*

BÄCKEREI UND CAFÉ ECKERT GMBH
Großenhainer Straße 221 · 01129 Dresden
Telefon: (0351) 833 6078
E-Mail: kontakt@baeckerei-cafe-eckert.de
Internet: www.baeckerei-cafe-eckert.de

* (Gültig bis 30.6.2017)



Eine Fahrt mit einem Raddampfer begeistert große und kleine Gäste gleichermaßen.

Foto: Marco Barnebeck | Pixelio

Wasser, die in 90 Minuten an den drei Elbschlössern vorbei führt und auch das „Blaue Wunder“ passiert. Auf der Schlösserfahrt fährt das Schiff weiter bis Pillnitz. Schiffe in die Sächsische Schweiz legen täglich am Dresdner Terrassenufer ab. Am Ostersonntag wird, wie in den letzten Jahren auch, eine Lunchfahrt mit reichhaltigem Buffet und am Nachmittag eine Kaffee Fahrt mit einer Kuchenauswahl angeboten.

Mehr Informationen unter:
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Für Entdecker und Naturforscher

Im Zoo Dresden heißt zu Ostern wieder Staunen, Entdecken, Forschen und Spaß haben. Tiere und Künstler freuen sich darauf, mit den Besuchern eine spannende Zooreise zu unternehmen. Die Häschen stecken mit den Ostereiern im Stau, Zoo-Maskottchen KOALI verspricht kuschelige Streicheleinheiten und der Zookasper erlebt auf

seiner Puppenbühne spannende Abenteuer. Die Zootiere können natürlich auch wieder in aller Ruhe beobachtet werden.

Mehr Informationen unter:
www.zoo-dresden.de

Museumbummel im Residenzschloss

Liebhaber für Geschichte können zu Ostern zwei neue Dauerausstellungen im Renaissanceflügel des Dresdner Schlosses besuchen. Ab 9. April machen die Ausstellungen die Verbindung von Macht und Mode in der Renaissance und dem Frühbarock sinnlich erlebbar. Die Ausstellung „Auf dem Weg zur Kurfürstenmacht“ zeigt fürstliche Prunkwaffen, Herrscherbildnisse und Textilien aus der Zeit um 1400–1600, die „Kurfürstliche Garderobe“ stellt mit kostbaren Gewändern, preziösen Prunkwaffen und Bildnissen die Fürstenmode der Zeit um 1550–1650 vor.

Mehr Informationen unter:
www.skd.museum

Gasthof Coschütz

Kleinnaudorfer Strasse 1 · 01189 Dresden
Telefon (0351) 4 01 03 58
gasthof-coschuetz@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo bis So 11–23 Uhr
www.gasthof-coschuetz.de

Gasthof Coschütz
Hotel und Restaurant

Dieser schöne Gasthof mit Hotel liegt im reizvoller Umgebung des alten Dorfkerns von Altcoschütz und der Heidenschanze. Unser Haus bietet den stilvollen Rahmen für Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern oder Tagungen und natürlich zum übernachten. Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Gesellschaften ab 10 bis 120 Personen.



Foto: Pixabay

Steuern sparen

Welche Änderungen treten 2017 in Kraft?

Seit dem 1. Januar 2017 sind einige Änderungen in Kraft getreten. Stichtag für Abgabefrist der Steuererklärung ist der 31. Mai 2017. Erst ab 2018 wird es eine verlängerte Abgabefrist bis 31. Juli geben. Hier die wichtigsten Änderungen im Überblick.

Altersvorsorge

Vorsorgeaufwendungen für das Alter können steuerlich besser abgesetzt werden. Dazu gehören etwa Beiträge zur gesetzlichen Rentenkasse oder zu Versorgungswerken. Für die Berücksichtigung der Sonderausgaben gilt laut Steuerzahlerbund ein Höchstbetrag von 23.362 Euro. Maximal könnten 84

Prozent abgesetzt werden, heißt es. Bei Arbeitnehmern, die in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, werde von den Vorsorgeaufwendungen allerdings der steuerfreie Arbeitgeberanteil abgezogen.

Grundfreibetrag

Der Grundfreibetrag soll um 168 Euro auf 8.820 Euro steigen. Davon profitieren alle Steuerzahler, da der Fiskus erst bei Einkommen über dem Grundfreibetrag Steuern abzieht. So werden 2017 bei einem Ledigen erst ab einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 8.820 Euro im Jahr Steuern fällig. Bei Ehepaaren oder eingetragenen

Lebenspartnern verdoppelt sich der Betrag auf 17.640 Euro.

Kinderfreibetrag

Der Kinderfreibetrag von insgesamt 7.248 Euro wird im ersten Schritt um 108 Euro erhöht. Für Eltern bleibt dieser Betrag pro Kind und Jahr steuerfrei.

Einkommensteuer

Die Eckwerte des Einkommensteuertarifs werden ausgeweitet, so dass einige Steuersätze erst bei höheren Einkommen greifen. Damit wird die Mehrbelastung aus dem Zusammenspiel von Inflation, Gehaltserhöhung und progressiver Besteuerung ausgeglichen und so

der Effekt der „kalten Progression“ eingedämmt. Der Steuersatz fängt mit 14 Prozent an bei einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 8.821 Euro (für Ledige/2017) und steigt dann mit dem Einkommen allmählich an bis auf 42 Prozent ab 54.058 Euro.

Beitragsbemessungsgrenze

Die Beitragsbemessungsgrenze, bis zu der auf Arbeitsentgelt oder Rente Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen sind, steigt bei der Rentenversicherung im Westen auf 6.350 Euro monatlich und im Osten auf 5.700 Euro. Die bundeseinheitliche Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung

STEUERKANZLEI PILZ

S
K
P

INGRID PILZ

Steuerbevollmächtigte

An der Piakardie 8 · 01277 Dresden

Tel.: 03 51. 31 97 20 E-Mail: i.pilz@datevnet.de
Fax: 03 51. 31 97 299
www.steuerkanzlei-pilz-dresden.de

Lohnsteuerhilfe **IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer

Bürozeiten:

Montag/Dienstag 9 – 17 Uhr Mittwoch 9 – 14 Uhr
Donnerstag 9 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Termine unter: (03 51) 84 38 72 56

Beratungsstelle Dresden

Großenhainer Straße 113-115

E-Mail: r.fasching@lohi-idl.de

www.lohi-idl.de



Steuern? Wir machen das.

Das Rundum-Service-Paket der VLH

Sie müssen Ihre Steuererklärung machen und wissen nicht, ob Sie bestimmte Kosten absetzen können? Sie haben geheiratet und sollen sich für eine Steuerklasse entscheiden? Sie sind unzufrieden mit Ihrem Steuerbescheid und wollen Einspruch einlegen? Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein, die VLH, nimmt Ihnen alles rund um die Einkommensteuer ab:

- Steuererklärung erstellen
- Steuerermäßigungen beantragen
- Rückerstattung berechnen
- Steuerbescheid prüfen
- Ggf. Einspruch einlegen
- Das ganze Jahr über beraten

Das alles bekommen Sie zu einem Preis, der sich an Ihrem Einkommen orientiert: Wer wenig verdient, der zahlt auch einen geringen Beitrag. Im Durchschnitt bekommt ein VLH-Mitglied dafür 1.120 Euro vom Finanzamt zurück.

Weitere Infos unter www.vlh.de

Drei Gründe für die VLH

Erstens gewinnen Sie mit der VLH Sicherheit: Professionelle Beratung zu allen Einkommensteuerfragen – jederzeit, in Ihrer Nähe, persönlich und kompetent. Denn die VLH-Beraterinnen und Berater verfügen nicht nur über eine entsprechende Ausbildung, sie nehmen auch fortwährend an zahlreichen Schulungen teil.

Zweitens bekommen Sie den kompletten Service der VLH für einen fairen Mitgliedsbeitrag, der sich nach Ihrem Einkommen richtet: Wer wenig verdient, der zahlt auch einen geringen Jahresbeitrag. Ab 36 Euro sind Sie dabei.

Dritter Grund für die Steuererklärung mit der VLH ist der Zeitgewinn: Wer seine Steuererklärung selbst

macht, muss Unterlagen mühsam sichten, die Steuererklärung richtig ausfüllen und alles spätestens bis zum 31. Mai beim Finanzamt abgeben. Als Mitglied der VLH können Sie sich das alles sparen, denn wer sich die Steuererklärung von einer/m Fachfrau/mann machen lässt, gewinnt wertvolle Zeit.



Sie haben noch Fragen? Frau Gabriele Kneschk leitet eine von rund 3.000 VLH-Beratungsstellen in ganz Deutschland und steht Ihnen gerne von Dienstag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr und

Mittwoch von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Verfügung – entweder vor Ort in der Beratungsstelle Wiener Platz 6, 01069 Dresden (direkt am Hauptbahnhof) oder telefonisch unter 0351/4706670 bzw. via E-Mail: gabi.kneschk@vlh.de.

Wir werden bis Ende 2016 ca. 1.250 Mitglieder betreuen. Das schaffe ich nicht allein. In unserem Team sorgen wir dafür, dass Sie von der Terminvereinbarung über eine ausführliche Beratung bis hin zur Bescheidprüfung und ggf. Rechtsmittelführung gut betreut werden.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Anruf und den gemeinsamen Termin mit Ihnen.



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:

Als Einkommensteuer-Expertin bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Gabi Kneschk

Wiener Platz 6, 01069 Dresden

Telefon 0351 4706670

gabi.kneschk@vlh.de

www.vlh.de



beträgt 52.200 Euro. Die Pflicht zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung wird 2017 ausgeweitet auf Beschäftigte mit einem Arbeitsentgelt bis 57.600 Euro.

Unterhalt

Unterhaltskosten für einen Dritten können als außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden. Für das Jahr 2017 sind nach Angaben des Steuerzahlerbundes maximal 8.820 Euro abziehbar und damit 168 Euro mehr als für 2016.

Pflegeversicherung

Mit der zweiten Stufe des Pflegestärkungsgesetzes II wird das Leistungsangebot für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige ausgebaut. Eingeführt wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff, der sich nach dem Grad der Selbstständigkeit des Betroffenen richtet und nicht mehr so sehr nach dem Zeitaufwand für die Hilfe. Demenzkranken wird Anspruch auf die gleichen Leistungen eingeräumt wie Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Zugleich werden die bisherigen drei Pflegestufen auf fünf sogenannte Pflegegrade ausgeweitet. Keiner der rund 2,8 Millionen Leistungsbezieher aus der sozialen und der privaten Pflegeversicherung soll schlechter gestellt werden. Menschen, die ein Familienmitglied pflegen, sollen unter anderem bei Sozialbeiträgen bessergestellt werden.

Steuererklärung

Wird beim monatlichen Lohnsteuer-

abzug ein Freibetrag berücksichtigt, besteht grundsätzlich die Pflicht, eine Einkommensteuererklärung abzugeben - außer, wenn der Steuerzahler nur geringe Einkünfte hat. Beträgt der 2017 erzielte Arbeitslohn laut Steuerzahlerbund maximal 11.200 Euro, müsse keine Einkommensteuererklärung abgegeben werden.

Betriebliche Altersvorsorge

Mit der höheren Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung erhöht sich laut Branchenverband GDV auch der Teil des Gehalts, den der Arbeitgeber steuer- und abgabenfrei in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds investieren kann. Der geförderte Höchstbetrag klettert von 2.976 auf 3.048 Euro pro Jahr. Steuerfrei seien zusätzlich unter bestimmten Voraussetzungen weitere 1.800 Euro jährlich möglich.

EEG-Umlage

Die sogenannte Ökostrom-Umlage wird von 6,35 Cent auf 6,88 Cent pro Kilowattstunde angehoben. Die Umlage zahlen Verbraucher über die Stromrechnung. Die EEG-Umlage wird als Differenz zwischen dem Preis, den Stromerzeuger für ihren Strom bekommen, und den garantierten Abnahmepreisen für Ökostrom berechnet. Je niedriger der Börsenpreis, den Energiekonzerne zahlen müssen, desto höher die Umlage. Es kommt vor allem darauf an, ob die Energiekonzerne fallende Börsenstrompreise an die Kunden weitergeben.

Steuern sparen per Steuererklärung

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Robinienstraße 31
01169 Dresden
Tel. 0351/ 4117585
E-Mail: claudia.poeche@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Lohnsteuerhilfeverein Lohnsteuerhilfe Alt-Dresden e.V.

(Internet: www.lhad.de)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

Unsere Beratungsbefugnis ist lt. § 4 Pkt. 11 StBerG begrenzt auf Personen wie: Arbeitnehmer/Beamte, **Rentner**, Arbeitslos - auch mit Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung und Kapitalvermögen, wenn diese nicht mehr als 13000/26000 € betragen;

Beratungsstellen unseres Lohnsteuerhilfevereins:

01069 Dresden, Zirkusstr. 2 / 301, 8039530 01217 Dresden, Rungestr. 6, 4728102
01109 Dresden, Beim Gräbchen 4, 8809956 01277 Dresden, Zwinglstr. 40, 2541015
01129 Dresden, Maxim-Gorki-Str. 69, 8580979 01445 Radebeul, Köttitzer Str. 25a, 03518364051
01157 Dresden, Altleutewitz 10, 4115568 01705 Freital, C.-Hanusch-Weg 5f, 01778507221

Interessenten als Beratungsstellenleiter wenden sich bitte direkt an:
vorstand@Lhad.de



Steuerkanzlei Naumann

Kristina Naumann (Steuerberaterin)

Großenhainer Straße 99 · 01127 Dresden
Tel.: 0351/849 49 18 · Fax 0351/849 49 19
E-Mail: office@stb-naumann.de

www.stb-naumann.de

Cornelia Frenzel

Beratungsstellenleiterin

Kirchstr. 4, 01728 Bannewitz
www.vlh.de/bst/9940

Clara-Zetkin-Str. 14 a

01159 Dresden

Telefon 0351 4012496

Telefax 0351 4012496

Mobil 0174 1901614

Cornelia.Frenzel@vlh.de

www.vlh.de/bst/9940



Persönliche
Beratung ist durch
nichts zu ersetzen!

Stand 03/2015

zertifiziert nach DIN 77700

Steuern sparen leicht gemacht!

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen?
Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Beratungsstellenleiter
Roland Gnauck
Geystr. 32 G, 01217 Dresden
Tel. 03 51 / 4 70 96 78



Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag, 27. März 2017, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Erhalt des Seniorenbegegnungszentrums „Prager Zeile“

Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) tagt am Montag, 27. März 2017, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Mehreinnahme/Mehrausgabe „e-FEKTA Stärkung der Stadtverwaltung Litomerice und Dresden im Bereich der nachhaltigen Mobilität“ – Haushaltsveranschlagung von Fördermitteln

2 Westlicher Promenadenring: Präzisierung des Siegerentwurfes des Freiraumplanerischen Wettbewerbs

Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 27. März 2017, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

2 Erweiterung des Ausbildungszentrums in der Feuerwache Albertstadt 3 Nachtrag zum Erbbaurechtsvertrag Plantagenweg 3

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen tagt am Dienstag, 28. März 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 in den Haushaltsjahren 2017 und 2018

2 Erhalt des Seniorenbegegnungszentrums „Prager Zeile“

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr tagt am Mittwoch, 29. März 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Informationen und Sonstiges

Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 29. März 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung ab 17 Uhr:

■ Geplanter Neubau der Bundesstraße B6 von Niederwartha bis zum Autobahnanschluss

■ Erweiterung des Leutewitzer Parks

■ Historischer Dorfanger Strehlen

■ Erhalt der hochwertigen Grünräume der denkmalgeschützten Bebauung in der sogenannten „Wohnzelle Grunaer Straße“

■ Pinguin Café im Zoo sanieren, erhalten und wieder eröffnen

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 30. März 2017, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 2. Februar 2017

2 Umbesetzung Unterausschuss Kindertagesbetreuung Umbesetzung Unterausschuss Planung Umbesetzung Unterausschuss Förderung

3 Informationen/Fragestunde – Bericht Steuerungsgruppe

4 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in 01309 Dresden in den Bedarfsplan und Betreibung durch den freien Träger LebensBild gGmbH

5 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2017/2018

6 Fortschreibung des Aktionsplans der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

7 Berichte aus den Unterausschüssen

Öffentliche Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Sperrbezirk vom 19. Januar 2017, 30. Januar 2017, 15. Februar 2017 und 6. März 2017 und zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an Halter von Vögeln im genannten Sperrbezirk, Halter von Hunden und Katzen mit potenziellem Sperrbezirkskontakt sowie an Jagdausbürgerberechtigte im Sperrbezirk folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Die Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Sperrbezirk vom 19. Januar 2017, 30. Januar 2017, 15. Februar 2017 und 6. März 2017 werden mit Wirkung zum 23. März 2017 aufgehoben.

2. Für das gesamte Stadtgebiet Dresden gelten ab 23. März 2017 bis mindestens zum 31. März 2017 und bis auf Widerruf durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) die Anforderungen an ein Beobachtungsgebiet:

2.1 Jeder, der in dem in Punkt 2

genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der

Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Art beim VLÜA anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

2.2 Für das in Punkt 2 genannte Beobachtungsgebiet gilt Folgendes:

2.2.1 Wer Geflügel hält, hat das

Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.

2.2.2 Gehaltene Vögel dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.

2.2.3 Federwild darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das VLÜA gejagt werden.

2.2.4 Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des VLÜAs möglich.

3. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie kann nebst Begründung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden, Burkersdorfer Weg 18,



01189 Dresden zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.

Hinweise

Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37

Tiergesundheitsgesetz (TierGesG). Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 TierGesG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schweren der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden. Weitere aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte www.dresden.de/gefluegelpest. Die Restriktionsgebiete außerhalb des Stadtgebietes Dresden erfragen

Sie bitte bei der entsprechend zuständigen Veterinärbehörde.

Die in der „Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen“ festgelegten hohen Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhaltungen sind bis zum Ende der Geltungsdauer dieser Bundesverordnung einzuhalten.

VD Kerstin Normann

Amtstierärztin

Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Beschluss des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 9. März 2017 folgenden Beschluss gefasst:

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2017/2018

V1530/17

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die für die Jahre 2017 und 2018 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 35.846.100 Euro (ohne Mietsubventionen = 35.495.900 Euro) werden wie folgt verteilt:

a) als Projektförderung gemäß Anlage 2

b) als Budgets für Leistungen gemäß Anlage 3

Die Zuwendungen werden vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (kommunale Mittel sowie Landesmittel) bewilligt.

2. Für die Förderung 2017/18 wird das in Anlage 1 festgelegte Verfahren angewandt.

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Inanspruchnahme der Landesmittel gemäß Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Unterstützung örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (FRI Jugendpauschale) und der zu erwartenden Landesmittel zur Implementierung von Schulsozialarbeit an Oberschulen einzuleiten.

3. Die Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe vom 28. April 2016 wird in der Anlage 2 „Zuwendungsvoraussetzungen und Zuwendungshöhen für ausgewählte Sachausgaben und Verwaltungsaufwendungen“, wie in der Anlage 4 dargestellt, geändert.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Zugang junger Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung zu den derzeitigen Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu analysieren. In die Analyse ist die Integrations- und Ausländerbeauftragte und ggf. der bzw. die Kinderbeauftragte einzubeziehen. Dabei sollen die aktuelle Situation skizziert sowie mögliche Maßnahmen für die weitere Förderpraxis ab 1. Januar 2018 abgeleitet werden. Stellungnahmen der Gleichstellungsbeauftragten und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung werden berücksichtigt. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Beschlusskontrolle schriftlich zur Verfügung gestellt und in der

Jugendhilfeausschusssitzung am 19. Oktober 2017 vorgetragen.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Auftrag aus dem Teilstachplan für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11–14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016 zur Pilotierung im Sinne einer integrierten Sozialplanung für das Angebot „Waldspielplatz“ unter Einziehung insbesondere von Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen und Jugendamt umzusetzen und bis 31. August 2017 eine ämterübergreifende Perspektive für eine begleitete Weiterbetreibung der Fläche zu erarbeiten.

6. Über die Auslastung der Fonds berichtet die Verwaltung des Jugendamtes dem Jugendhilfeausschuss zum 31. August 2017, 31. Dezember 2017, 31. März 2018 und 31. August 2018.

7. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, bis 31. Mai 2017 eine Vorlage zur Beschlussfassung in den Jugendhilfeausschuss einzubringen, die Anträge von bereits geförderten freien Trägern zum Ausgleich von Defiziten in der Sachkostenausstattung enthält. Freie Träger, die drohende Sachkostendefizite nachweisen können, werden aufgefordert, bis zum 15. April 2017 entsprechende Anträge einzureichen.

8. Die Verwaltung des Jugendamtes und der Unterausschuss Planung werden beauftragt, die Fortführung des Angebotes JUMBO der Treberhilfe Dresden e. V. als stadtweites mobiles Angebot insbesondere für die Zielgruppe obdachloser Kinder und Jugendlicher bis 31. Mai 2017 zu prüfen.

■ Hinweis: Die Anlagen sind unter <http://ratsinfo.dresden.de/> veröffentlicht.

Haushaltssatzung Abwassererverband Rödertal

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird hiermit die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017 des Abwasserbandes Rödertal bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Abwasserbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2017 liegen im Zeitraum **vom 3. April bis zum 11. April 2017** im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34 und in der Landeshauptstadt Dresden, Örtliche Verwaltungsstelle Langebrück/Weixdorf, Rathausplatz 2, 01108 Dresden, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt am Montag, 27. März 2017, 19.30 Uhr, in der Verwaltungsstelle, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Schulwegsicherheit – Parkplatzmangel an der Grund-/Oberschule Weißig und Grundschule Schönfeld
- Haushaltsverfahren – Beteiligung der Ortschaften
- Sport- und Familienfest am 1. Mai

Wir trauern um unseren ehemaligen, langjährigen Kollegen

Herrn Manfred Kempe

geboren am 1. Juli 1934
gestorben am 25. Februar 2017

Herr Kempe war von 1958 als Herrenmaßschneider und ab 1961 bis 1999 als Herren gewandmeister an unserem Hause tätig.

Wir verlieren in ihm einen engagierten und geschätzten Kollegen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden. In ehrendem Gedenken und dankbarer Erinnerung.

Wolfgang Schaller
Intendant Staatsoperette Dresden

Gerd Wiemer
Personalratsvorsitzender

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Darstellende Kunst und
Literatur (Beschäftigte
bzw. Beschäftigter
EntgGr. 13)
Chiffre-Nr.: 41170303**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- eigenständige Bearbeitung von Fachfragen in den Bereichen Darstellende Kunst und Literatur und konzeptionelle Mitarbeit an der Kulturentwicklungsplanung
 - selbstständige inhaltliche Bearbeitung der institutionellen und Projektförderung für die Bereiche Darstellende Kunst und Literatur
 - Bearbeitung von Aspekten kultureller Bildung in den Bereichen Darstellende Kunst und Literatur
 - eigenständige Führung aller Prozesse zum Dresdner Stadtschreiber
 - inhaltliche Vorbereitung und Koordination städtischer Interessen bei der Vergabe des Dresdner Lyrikpreises
 - fachliche Zuständigkeit für Staatsoperette Dresden und Theaterhaus Rudi; Vorbereitung der Beiratssitzungen des Societätstheaters und künstlerisch-fachliche Beratung der gGmbH
 - eigenständiges und spartenübergreifendes Verfassen und Betreuen der Newsletter des Amtes und inhaltliche Betreuung des Internetauftrittes dresden.de/Kultur
- Erforderliche Ausbildung**
abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Diplom (Uni), Magister (Uni), erste Staatsprüfung (Uni), Master (FH und Uni)) auf dem Gebiet der allgemeinen Verwaltung
- Sonstige Anforderungen**
- Kenntnisse im Theater und Bühnenbereich
 - Kenntnisse und Wirkungsfelder des Dresdner Literaturbetriebes
- Erwartungen**
- analytisches und konzeptuelles Arbeiten
 - Kenntnisse im Theater- und Bühnenbereich
 - Bereitschaft zu abweichender Arbeitszeit in den Abendstunden und an Wochenenden
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 27. März 2017**

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Philharmonie, der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Haushalt/Allgemeine
Verwaltung (Beschäftigte**

bzw. Beschäftigter

**EntgGr. 6 TVöD)
Chiffre-Nr.: 41170302**

ab dem 1. Juni 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Buchung aller Einnahmen und Ausgaben der Dresdner Philharmonie sowie das Führen von Kontrolllisten und Statistiken zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- Kontrolle der Auftragsvergabe und von Kostenvoranschlägen für eingehende Rechnungen
- Abrechnung der Verträge aus BgA/ Vermietung
- steuerliche und rechtliche Betrachtung der betrieblichen Vorgänge, insbesondere im Vermietungsgeschäft
- selbstständige Bearbeitung aller Dienstreisekosten der Beschäftigten gemäß Reisekostengesetz sowie Verbuchung im SAP und Ausstellung von Reisekostenbescheinigungen
- Prüfung der Zeiterfassungsbelege der Mitarbeiter/-innen der Dresdner Philharmonie
- Verwaltung der Verträge mit Dritten inklusive Organisation und Führung eines zentralen Ablagenystems und Überwachung des Vertragsrücklaufs
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Konzertreisen (zum Beispiel Beantragung von Visa-Angelegenheiten, Reiseunterlagen)

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsbereich mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig, vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/r, FA/ Kaufleute Bürokommunikation, A1-Lehrgang

Sonstige Anforderungen

Kenntnisse im Steuer-, Reisekosten- sowie Haushalts- und Kassenrecht Erwartungen

- sicherer Umgang mit moderner Bürotechnik, insbesondere SAP-Kenntnisse
- Selbstständigkeit und Motivation
- strukturelles Denken und Arbeiten

Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 28. März 2017

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in

Vergabe/Baubetreuung

**(Beschäftigte bzw. Be-
schäftigter EG 10 TVöD)
Chiffre-Nr.: 67170301**

ab sofort zum nächstmöglichen Zeitpunkt (befristet für die Zeit bis zum 31. Dezember 2018) zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Durchführung, Betreuung und Koordinierung von Vergabeverfahren (Steuerung und Koordinierung von Vergabeprozessen im Bereich der Bauvergabe nach VOB sowie für Lieferleistungen nach VOL sowie für freiberufliche Leistungen nach VOF, Durchführung von VOB- und VOL-Vergaben ab einem Auftragswert größer als 25.000 Euro mittels der Vergabesoftware „AI-Vergabemanager“, Durchführung freihändiger Vergaben mit einem Auftragswert unter 25.000 Euro als konventionelle Vergabe)
- Objektüberwachung (Bauüberwachung) gemäß Leistungsbild der HOAI
- Detaillkorrektur, Zeitplanerstellung und -überwachung, Bauabnahmen, Rechnungsprüfung, Objektübergabe
- Objektbetreuung und Dokumentation

Erforderliche Ausbildung

Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) Landschaftsarchitektur

Sonstige Anforderungen

- Rechtskenntnisse HOAI, VOB, Baurecht, Naturschutz- und Verwaltungsrecht,
- PKW-Führerschein

Erwartungen

- mindestens einjährige Berufserfahrung
 - selbstständige, zuverlässige und erfolgsorientierte Arbeitsweise
 - hohe Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
 - sehr hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit
 - Entscheidungsfähigkeit
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. März 2017

■ Im Sozialamt, Abteilung Migration, der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Berufliche Teilhabe Asyl
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 9 c**

TVöD)
Chiffre-Nr.: 50170301

ab sofort befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Prüfung und Entscheidung über die Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten (AGH), einschließlich Koordinierung und Überwachung des Verfahrens zur Vorbereitung und Durchführung des AGH gemäß § 5 AsylbLG
- Akquise und Zuweisung geeigneter Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten (einschließlich Potenzialanalyse in Kooperation mit Flüchtlingssozialarbeiter/-innen und der Arbeitsverwaltung)
- Außenprüfung und Weiterentwicklung der Fachstandards für Arbeitsgelegenheiten (insbesondere Einrichtungs-, Zuweisungs- und Qualitätskriterien)
- Abstimmung des Einsatzes von Arbeitsgelegenheiten mit den lokalen Arbeitsmarktpartnern
- Netzwerkarbeit und Informationsmanagement zur kontinuierlichen Verbesserung der beruflichen Teilhabe von Asylsuchenden in Dresden (zum Beispiel runder Tisch Asyl, Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Integrationskonzeptes, Unternehmertreffen)

Erforderliche Ausbildung

Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), AII-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung) auf dem Gebiet der Verwaltung

Sonstige Anforderungen

Kenntnisse im Asyl-, Sozial- und Verwaltungsrecht

Erwartungen

- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Flexibilität im Umgang mit Bürgern
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- Dienstleistungsorientierung
- Selbstständigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. März 2017

- Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Einrichtungsleiter/-in
Kita Nöthnitzer Straße 40 H in Dresden
(Beschäftigte bzw. Beschäftigter

EntgGr S 15 TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/517

ab sofort befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung voraussichtlich bis zum 31. August 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Planung und Koordination des organisatorischen Alltags der gesamten Einrichtung
2. Dienst- und Fachaufsicht
- 2.1. Personalmanagement
- 2.2. Teamentwicklung und Teamführung
- 2.3. Zusammenarbeit mit dem Träger
- 2.5. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit
3. Qualitätssicherung und -entwicklung
4. Finanzverantwortung
5. Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit

Rahmenbedingungen

- Die Einrichtung hat eine Kapazität für 106 Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich, bestehend aus zwei Häusern (Alt- und Neubau). Das Team besteht aus 14 pädagogischen Fachkräften.

- Konzeptionell arbeitet die Einrichtung kindzentriert (Voneinander – Miteinander Lernen). Die Tagesstruktur leitet sich aus den Bedürfnissen der Kinder ab. Es wird gruppenübergreifend gearbeitet mit einem Bezugserziehersystem.
- Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der TU Dresden (Koordinierung der Belegrechte).

Erforderliche Ausbildung

- Abschluss als Staatlich anerkannte/r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
- Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse
- Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
- Berufserfahrung im Arbeitsfeld
- soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit
- lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerde- management
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern

- Repräsentation des Trägers nach innen und außen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X.

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden Postfach 12 00 20 01001 Dresden.

- Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit
 - sicherer Umgang mit IT-Anwendungen
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 5. April 2017**

- Im Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Mitarbeiter/-in Grundstückswertermittlung (Beschäftigte bzw. Beschäftigter
EntgGr. 7 TVöD)
Chiffre-Nr.: 62170301

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Führen der Antragsbücher für sämtliche Produkte und (Dienst-)Leistungen der Abteilung, Mitarbeit beim Führen des Archivs und bei Inventuren, Erteilung allgemeiner Auskünfte
- Rechnungslegung und Vertretung der/des Abteilungssekretärs/-in

- Annahme und Verwaltung der Anträge für Gutachten über Immobilien für alle Ämter der Stadtverwaltung
- Vergabe an den Gutachterausschuss bzw. externe Gutachter, Auswahl der externen Gutachter, Koordinierung der Ortstermine und Einladung der Gutachterausschussmitglieder

- Kontrolle des Bearbeitungsstandes, der Einhaltung des Abgabetermins, Sichtkontrolle auf Vollständigkeit der Gutachten
- Festsetzen und Prüfung der Verwaltungsgebühren für Gutachten des Gutachterausschusses, Ausfertigen der Gebührenbescheide
- digitale Layoutgestaltung der Grundstücksmarktberichte, Flyer und Karten, zum Beispiel mittels InDesign

Erforderliche Ausbildung

Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation, A-II-Lehrgang (abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren)

Sonstige Anforderungen

zweijährige Berufserfahrung

Erwartungen

- vertiefte Kenntnisse in der Richtung medientechnische/-

◀ Seite 29

Assistent/-in

- vertiefte Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik
 - sicherer Umgang mit MS Office, SAP und Lotus Notes
 - gute Kenntnisse der Adobe Creative Suite (Photoshop, InDesign)
 - strukturelles Denken und Arbeiten
 - Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 7. April 2017**

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sozialpädagoge/Sozialpädagogin Hort der Schule zur Lernförderung Dinglingerstraße 4 in Dresden

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. S 11b TVöD SuE)

Chiffre-Nr.: EB 55/518

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. sozialpädagogische Einzelfallbetreuung und Gruppenarbeit

- Einzelfallarbeit mit Mädchen und Jungen zur Selbstregulation/Gewaltprävention
 - Förderung der sozialen Kompetenzen dieser Kinder
 - sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen
 - Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken
 - einzelfallbezogene Elternarbeit
 - Begleitung bei Hilfen und Hilfeplanerstellung, Präventionsarbeit
 - Beratung mit anderen pädagogischen Fachkräften, Reflexion der eigenen Arbeit
 - wissenschaftliches Arbeiten, das heißt, Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten, die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse
2. originäre Tätigkeit als pädagogische Fachkraft
- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe
 - Umsetzung der Konzeption der

jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungsprozess, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten

- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
- Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)
- Erforderliche Ausbildung
- Abschluss als Staatlich anerkannter Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
- Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen

■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation, Konfliktmanagement, Beratungskompetenz

■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation

■ Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität

■ Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein

■ empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

■ Erfahrungen im Bereich des integrativen und inklusiven Arbeitens, in der Arbeit mit Familien und Kindern mit Migrationshintergrund

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 + X Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **7. April 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung:

**Datenbank-
systembetreuer/-in**

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter

EntgGr. 10 TVöD)

Chiffre-Nr.: EB 17 03/2017

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Betreuung und Pflege von Datenbank-, Datawarehouse- und Middleware-Systemen

■ Einspielen von Updates und Weiterentwicklung der Systeme, Softwarepflege/-wartung

■ Überwachung der Lizenzen in Zusammenarbeit mit dem Lizenzmanagement

■ Accountmanagement (Benutzerverwaltung, Berechtigungen, Rollenmanagement)

■ Konfigurationsmanagement, Customizing (Anpassung/Parametrierung), Hardware-Ressourcen-Planung

■ Monitoring: Überwachung und Optimierung, Definition, Auswerten von Kennzahlen der Systeme

■ Schnittstellenbetreuung, Datenimport/-export und Systemintegration

■ Erstellung, Änderung oder Übernahme von Programmen und Prozeduren

■ Aufbau, Betreuung und Nutzung von Testsystemen

■ Fehleranalyse und -behebung im Second- und Weiterleitung zum Third-Level-Support

■ Beauftragung, Koordinierung und Unterstützung des Herstellers bei der Fehlerbehebung

■ Erstellung von Betriebs-, Einsatz- und Umstellungskonzepten

■ Initiierung von notwendigen Änderungen an Verfahren und Datenbanksystemen

■ Unterstützung der Verfahrensbetreuung, Unterstützung bei der Planung

2. Dokumentation und Auswertung

■ Mitwirkung an der Erstellung von Projektvereinbarungen, Vorhabenmeldungen und Dokumenten

■ Erstellung und Anpassung der Datenbanksystemdokumentation (KDB, Benutzer-, Administrations- und Verfahrensdokumentation)

■ Erstellung von Auswertungen (Datenbankstatistiken, auch verfahrensspezifisch)

3. Leitung und Betreuung von Projekten zur Einführung, Weiterentwicklung oder Ablösung von Datenbanksystemen (siehe Punkt 1.)

4. Mitarbeit bei der Einführung und Fortschreibung von IT-Service-

Management-Prozessen nach ITIL
Erforderliche Ausbildung
abgeschlossenes Fachhochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einem vergleichbaren Gebiet
Erwartungen

■ umfangreiche Erfahrungen mit Datenbank-, Middleware-, Datawarehousesystemen

■ vorteilhaft sind gute UNIX-, Linux- und/oder MS-Windows-Server

Bewerben?



dresden.de/stellen

Kenntnisse.

■ selbstständige innovative Arbeitsweise, Bereitschaft zur laufenden Fortbildung

■ Team- und Kommunikationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **7. April 2017** schriftlich oder per E-Mail (ebit-bewerbung@dresden.de) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen
Dresden
Postfach 120020
01001 Dresden.

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung:

Verfahrensentwickler/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 10 TVöD)
Chiffre-Nr.: EB 17 02/2017

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **27. März 2017, 10 Uhr**, zu beseitigen.

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

Verfahrensentwicklung

■ Umsetzung und Konzeption komplexer Webanwendungen und Datenbankapplikationen gemäß kundenspezifischer Anforderungen

■ Erstellung moderner Webanwendungen und Schnittstellen unter Berücksichtigung aktueller Sicherheitsstandards

■ Datenmodellierung unter in relationalen Datenbanksystemen

■ Erstellung von Pflichtenheften in enger Zusammenarbeit mit den Anwendern

■ Erstellung einer Verfahrensdokumentation

■ Pflege und Betreuung der Anwendungen im laufenden Betrieb

■ Durchführung von Tests, Migrat

■ Unterstützung der Anwender bei der Einführung neuer Programme (Vorbereitung und Durchführung von Schulungen)

Erforderliche Ausbildung

Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik

Erwartungen

■ Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Anwendungsentwicklung (PL/SQL, Java)

■ gute Kenntnisse aktueller Web-Technologien (HTML, CSS, Javascript)

■ Erfahrungen mit relationalen Datenbanken (Oracle und MS SQL-Server)

■ sicherer Umgang mit Oracle APEX

■ analytisches und logisches Herangehen an technische Zusammenhänge

■ Team- und Kommunikationsfähigkeit

■ Dienstleistungsorientierung

■ Kenntnisse in der Projektarbeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **7. April 2017** schriftlich oder per E-Mail (ebit-bewerbung@dresden.de) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen
Dresden

Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden

www.dresden.de/amsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

[Web www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteure Sarah Janczura,

Andreas Martin

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51)

4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung

kann innerhalb eines Monats nach

Bekanntgabe Widerspruch erhoben

werden. Der Widerspruch ist bei

der Landeshauptstadt Dresden zu

erheben. Der Hauptsitz befindet sich

im Rathaus,

Dr.-Külz-Ring 19,

01067 Dresden.

Die Allgemeinverfügung gilt am 24. März 2017 als bekannt gegeben.

Prof. Reinhard Koettitz

Leiter des Straßen- und

Tiefbauamtes

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachteste Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekopräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
VERSCHIEDENSTE DESSINEN

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

poggen
pohl

SIDONIEN
HÖFE
VERSCHIEDENSTE DESSINEN

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP

Dreßler®

Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

Mehrtagesfahrten

Saisoneroeffnung auf den Kvarner Inseln	08.04. – 12.04.2017	374 € pro Person/DZ
Tulpenblüte in Holland	18.04. – 23.04.2017	554 € pro Person/DZ
Lago Maggiore & Comer See	25.04. – 30.04.2017	529 € pro Person/DZ
Sehenswertes Breslau	05.05. – 07.05.2017	219 € pro Person/DZ
Berchtesgadener Land	09.05. – 13.05.2017	499 € pro Person/DZ
Sensationelles Wien	13.05. – 17.05.2017	444 € pro Person/DZ
Blumenriviera – Urlaub am Meer	27.05. – 02.06.2017	639 € pro Person/DZ
Pfingsten an der Adria	03.06. – 09.06.2017	598 € pro Person/DZ
Schweden – Norwegen	08.08. – 17.08.2017	1.289 € pro Person/DZ

Tagesfahrten

Sorabischer Ostermarkt	02.04.2017	42 € pro Person
Breslau	08.04./20.05./10.06.2017	37 € pro Person
IGA Berlin (Internationale Gartenausstellung)	25.04./23.05./11.06.2017	ab 26 € pro Person
Erzgebirgsrundfahrt	27.04.2017	49 € pro Person
Muttertagskonzert mit den Amigos (zzgl. Eintrittskarte)	14.05.2017	ab 26 € pro Person
Muttertag – Melodien mit Regina Thoss	15.05.2017	ab 56 € pro Person
Vom Sächsischen ins Böhmische	19.05.2017	51 € pro Person
Konzert mit Vincent & Vernado	24.05.2017	51 € pro Person
Thüringen und 2 Spitzbuben	13.06.2017	58 € pro Person
Melnik und Machasee	15.06.2017	45 € pro Person
Krämerbrückenfest in Erfurt	17.06.2017	31 € pro Person

Reisedienst Dreßler GmbH
Kontakt: 03529 - 52 39 62

www.dressler-busreisen.de
info@dressler-busreisen.de

